

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



Titelbild: Steven Woolard – Make-Up: Astrid Hartmann – Hair: Greta Kahn Art Team



1. Wörgler Fashionweek - September 09

- 6** Interview des Monats
- 10-11** 1. Wörgler Fashionweek
- 12** Stadtmarketingrätsel
- 27** „Geschichte trifft Zukunft“ - Jahr der Werte

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Derzeit führt die Stadt Wörgl eine Verwaltungsreform durch, deren Ziel echtes eGovernment für die Bürger, Vereine, Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist. Dabei hilft uns die Tatsache, dass Wörgl im Rahmen des Städtebunds als eine von 16 österreichischen Referenzstädten an vorderster Front für die bundesweite Unterstützung dieser Entwicklung ausgewählt wurde.

In Insiderkreisen sind die Begriffe des New Public Management und des Good Governance Synonyme für die überall anbrechende Modernisierung der Verwaltungseinheiten. Gemeinden werden immer mehr zu effizienten Dienstleistungsunternehmen, welche im Wettbewerb um die Gunst der Bürger und das jeweils erreichte Wohlfahrtsniveau immer mehr in Konkurrenz zueinander stehen. Das typische Stadtmagazin ist längst nicht mehr Hoheitsverwaltung sondern vielmehr die zentrale Einrichtung zur sparsamen aber effektiven Fortentwicklung der Gemeinde.

Der erste Schritt der Reform ist immer die Evaluierung der zahlreichen Prozesse (Aufgaben), welche die Stadtverwaltung laufend zu besorgen hat. Von der Hundeanmeldung bis zur Abwicklung eines komplexen Bauverfahrens reicht die Palette, die auf lieb gewonnene aber unnötige Gewohnheiten genauso abgeklopft werden muss wie auf rechtliche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung. All diese Prozesse werden anschließend nach und nach in ihrer neuen, schlanken und transparenten Form in einen so genannten elektronischen Akt (ELAK) übertragen und künftig in Form eines Workflows EDV-gestützt abgearbeitet. Dadurch kann einerseits nichts mehr unter Stapeln dringlicher Agenden Monate unerledigt schlummern oder gar verloren gehen, andererseits wird eine bisher ungekannte Transparenz möglich. Man weiß auf Anfrage sofort, bei wem seit wann in welchem Stadium welcher Aktenfall gerade liegt, warum der Akt wartet und was die nächsten notwendigen Schritte sind. Dabei ist ein durchaus erwünschter Nebeneffekt natürlich die Straffung der städtischen Agenden und die Entstaubung von überliefertem Beiwerk. Gerade in Zeiten finanzieller Engpässe muss es ein vordringliches Ziel einer modernen Verwaltung sein, die Kosten so weit wie möglich zu reduzieren, ohne dabei die Qualität der Arbeit zu schmälern. Nachdem die öffentliche Verwaltung beispielgebend keine Mitarbeiter entlassen sollte, heißt daher die Devise: Natürliche Personalabgänge werden nach Möglichkeit nicht mehr

nachbesetzt. Dafür ist aber notwendig, die Abläufe so zu verbessern und zu rationalisieren, dass dies ohne Mehrbelastungen für die verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich ist.

Moderne elektronische Werkzeuge und Datenbanken helfen dabei sehr, aber wir haben auch bei jedem bisher gewohnten Schritt zu überlegen, ob dieser noch in einem vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnis steht. Das mehrmalige telefonische Erinnern eines Antragstellers zum Beispiel, fehlende Unterlagen nachzureichen, ist zwar ein gewisser Bürgerservice, wird aber wohl in Zukunft im Sinne einer strafferen Abwicklung unterbleiben können. Die Produktivität lässt sich besonders steigern, wenn die Daten medienbruchfrei übermittelt werden und so sofort von der städtischen EDV weiterbearbeitet werden können. Wir werden daher in Zukunft vermehrt darauf Wert legen, dass Baupläne, Anträge, Stellungnahmen und Rechnungen, soweit dies zumutbar ist, elektronisch eingebracht werden. Die meisten dieser Unterlagen werden ohnehin bereits bisher am Computer erstellt, dann aber ausgedruckt und an die Gemeinde verschickt. Diesen aufwändigen und arbeitsintensiven Zwischenschritt gilt es künftig soweit es geht zu vermeiden.

Am Ende der Verwaltungsreform, wozu uns auch die EU-Dienstleistungsrichtlinie zwingt, steht dann das echte eGovernment, die Möglichkeit für den Bürger, online in seine Akten Einsicht zu nehmen, den Stand seiner Verfahren abzurufen, Eingaben in Echtzeit von zuhause aus zu machen und auf Anfragen und Ergänzungsaufträge sofort über das Internet reagieren zu können. Die Bürgerkarte (eCard) dient dabei zur einfachen Identifizierung. Weitere künftige Schritte des eGovernment sind die Einbeziehung der Bürger in Entscheidungsprozesse, die Interaktion mit Verwaltung und Kommunalpolitik, die öffentliche Diskussion über aktuelle Projekte und zahlreiche weitere Möglichkeiten, die ich in Anlehnung an den Internet-Terminus Web2.0 unter dem Begriff Gemeinde2.0 zusammenfassen möchte. Die Entwicklung führt uns zu einer Weiterentwicklung der kommunalen Demokratie, zu einer neuen Definition der städtischen Gesellschaft. Der Weg ist noch weit, aber wir haben dieser Tage die ersten forschen Schritte zu einer modernen Reform der Wörgler Verwaltung getan.

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtmagazin
Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Festkonzert „Liebe und Geselligkeit“

Gelungener Beitrag zum Jahr der Werte in Wörgl

Mit einem hochkarätigen Solistenquartett der Spitzenklasse im Wörgler Festzelt zum „Jahr der Werte“ der Stadt Wörgl, feierte die Academia Vocalis heuer am 25. Juli ihr alljährliches Festkonzert.

Es sei vorweggenommen: Dieses Vokalkonzert mit vier außergewöhnlichen SängerInnen und zwei Pianisten von höchster Qualität am Samstag, den 25. Juli war die Überraschung schlecht hin, selbst für die Organisatoren: Arpiné Rahdjian – Sopran, Katrin Auzinger – Mezzosopran (beide bereits Academia Preisträgerinnen), Thomas Paul – Tenor und



Die Solisten des Liebesliederwalzers von Brahms mit den Pianisten Eisinger und Cybriwsky.

Sokolin Asllani sangen im ersten Teil Lieder von Franz Schubert (Ständchen, Gretchen am Spinn-

rad, Auf den Wassern zu singen, Erlkönig und Ungeduld), von allen Interpreten hochkarätig gestaltet und vor allem subtil und sängerfördernd vom ausgezeichneten und international tätigen Pianisten Detlev Eisinger begleitet. Eine Glanzleistung in jeder Phase, denn schon mit dem Beginn ließ dieser hervorragende Künstler erkennen, welches Potential in ihm steckt; abwechselnd Liedbegleitung und folglich dazu Liszt Paraphrasen, diese Anforderung kann

nur ein Pianist von höchster Qualität erfüllen.

Dann folgte im zweiten Teil der Liebesliederwalzer von J. Brahms. Als zweite Pianistin gesellte sich die erfahrene Sängerbegleiterin und Pianistin Oresta Cybriwsky hinzu. Alle Interpreten, vier Sänger und zwei Pianisten formten sich zu einer homogenen Einheit von seltener Klangschönheit. Die zahlreichen Besucher spendeten frenetischen Applaus und wärmten sich beim abschließenden Buffet.



Starpianist Detlev Eisinger.

Fotos (2): Dabernig

MAURER **Altauto Abholung**
ALTAUTO-SCHROTT **und Entsorgung**
www.maurer-arvo.at **Alteisen**
6240 Radfeld 0676-3775061 **Gebrauchtteile**

WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!

**HOL DIR DEINEN
GRATIS AUTO-
FÜHRERSCHEIN!!**

in der Fahrschule
Ing. Armin Sappl in Wörgl

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at

S A P P L

deine Fahrschule
in Wörgl

Alle Führerscheinanmeldungen
der Klasse B oder L17 von 20. Juli
bis 20. September 2009
nehmen an der
Verlosung teil!



**Motorrad-und
Moped-Ausbildung
zum Herbstaktions-
preis!**





**StR Hannes Mallaun, Kulturreferent
Bürgermeisterliste**

Foto: privat

Wohin gehst du, Gradlanger? Dieses Wörgler Kleinod, das – anderen Behauptungen zum Trotz - nie im Besitz der Gemeinde Wörgl war, befindet sich in Zukunft ca. 100 Meter weiter westlich. Notwendig wurde diese Verlegung durch die Pläne seines Besitzers, der eine Bebauung seiner Grundflächen anstrebt und zusammen mit der Firma Frieden neue Nutzungsmöglichkeiten fand. Der neue Platz für jene Wörglerinnen und Wörgler, die im Zentrum der Stadt eine kleine Ruheoase suchen, befindet sich in einigen Monaten direkt hinter dem Kirchplatz auf dem jetzigen Gradl-Parkplatz, östlich des Gasthauses Neue Post, welches zukünftig die Landesmusikschule beheimaten wird.

Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft plant über das gesamte Areal verteilt 72 Wohnungen in den Gebäuden, ein Café mit einem Gastgarten und eine Galerie. Der durch ein Wegenetz öffentlich zugängliche Park wird laut Bauamtsleiter Dr. Egerbacher nicht unterkellert und ca. 1.200 m² groß sein. Dies ermöglicht eine Bepflanzung mit Bäumen, die dadurch genug Untergrund für ein gesundes Wachstum finden. Erhalten bleibt übrigens auch ein Teil des bestehenden Angers Richtung Tagungshaus. Allen Gutgläubigen, die der Meinung sind, das Geld würde auf irgendwelchen Parkbäumen wachsen sei gesagt: Ein Kauf des jetzigen Gradlangers durch die Stadtgemeinde stand - schon allein aus finanzieller Sicht - nicht zur Debatte. Ich persönlich hätte auch lieber den jetzigen Gradl-Park gesichert gesehen, aber man kann nur durch Mitgestalten versuchen, bei Veränderungen das Bestmögliche für die Bevölkerung zu erreichen.

Und das hat man getan!

Alle Wörglerinnen und Wörgler werden den zukünftigen grünen Platz nutzen können, für kleine Feste, Märkte etc. Sogar an der Möglichkeit der Installierung eines Musikpavillons wird derzeit gefeilt.



**Vzbgm. Hedi Wechner,
SPO Wörgl**

Foto: Ascher

Tempus fugit, nihil manet - die Zeit flieht, nichts bleibt, hat Bestand für immer. Das trifft wohl auf alle Orte, Gewohnheiten und Dinge zu, die uns lieb und teuer sind. Zweifellos bedeutet die „Urbanisierung“ des Gradlangers einen herben Verlust für gemeinsame, sanfte Gemütlichkeit an lauen Sommerabenden.

Er ist eines der letzten Refugien fernab der lauten, betriebsamen Hektik jener Zentren, in denen man sich nach Feierabend trifft, um seinen Ohren noch ein gerütteltes Maß an Lärm vor der Nachtruhe zu gönnen. Der ruhige Biergarten, in dem die Seele noch etwas baumeln konnte, wird bald Vergangenheit sein.

Ein Architektenwettbewerb sollte das neue Aussehen des Gradlangers designen, endlich Wörgl durch Abtragen einer weiteren Grünzone dem städtischen Flair wieder ein Stück näher bringen. Keines der Projekte überzeugte wirklich und es bedurfte zäher Verhandlungen, wenigstens ein bisschen Grün zu erhalten. Auch jetzt noch überwiegt Skepsis! Wie viel Raum wird der „Allgemeinheit“ tatsächlich zur Verfügung stehen? Lassen sich Freizeitangebote und die Ausübung religiöser Riten, bedingt durch die Nähe der Kirche, vereinbaren?

Viele Fragen werden noch zu klären sein, und es bleibt zu hoffen, dass das zukünftige steinerne Herz der Stadt so gestaltet wird, dass die Bürgerinnen und Bürger von Wörgl den Platz dennoch akzeptieren können.

Erstaunlich ist jedoch, dass jene Fraktion, die sich die Erhaltung von Umwelt und Natur so intensiv auf ihre grünen Fahnen schreibt, diesmal so merkwürdig still geblieben ist. Könnte es damit zusammenhängen, dass deren Frontmann federführend an den unterschiedlichen Vertragserrichtungen beteiligt ist?



**GR Dr. Herbert Pertl,
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Foto: Pangrazzi

„Wörgl bekommt ein neues städtebauliches Herzstück“ titelte eine angesehenen Tageszeitung, nachdem das Siegerprojekt für die Umgestaltung des Areals am Gradlanger der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Und fuhr fort, die positiven Aspekte ganz groß herauszustreichen. Gleich vorweg: Der Gradlanger wird fast zur Gänze erhalten bleiben. So in diesem Artikel weiter. Gut so, aber hier liegt der Teufel im Detail. Denn das Wort „FAST“ aus dem Munde des ein oder anderen hochrangigen Stadtpolitikers kann leider alles heißen. Zugegeben, der Gemeinderat hat damals die Umgestaltung zur Gänze und einstimmig mitgetragen, aber auch klare Vorgaben definiert. Von möglichst vielen Grünflächen war unter anderem die Rede, ebenfalls von 70 Autoabstellplätzen in einer zweigeschossigen Tiefgarage für die Öffentlichkeit! Auch ein Café soll die Öffentlichkeit erfreuen. Herz was willst du mehr. Trotz meiner damaligen Zustimmung bin ich in den vergangenen Monaten aber skeptisch geworden. Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass man vollmundigen Versprechungen nicht immer trauen kann. Auch weil die Wahlen vor der Tür stehen. Und - wie bekannt - werden gerade dann die süßesten Versprechungen kund getan, um seine Hausmacht zu erhalten. Aber wollen wir den vorhin zitierten Teufel nicht an die Wand malen. Vielleicht kann diese städtebauliche Maßnahme einmal halten, was versprochen wird. Nämlich, dass es tatsächlich das wird, was sich nach dem Verlust des alten Gradlangers viele so sehlich wünschen. Ein neues, grünes Herzstück für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Wörgl!



Foto: WEST.Fotostudio

David Steinbacher,
Wörgler Grüne

Bereits vor vier Jahren hat unsere Fraktion den Antrag eingebracht im Herzen von Wörgl ein „Kleinkunstviertel“ entstehen zu lassen. Hintergrund war, diverse kulturelle Einrichtungen der Stadt, wie etwa Stadtarchiv, Heimatmuseum, Guggenbergmuseum, städtische Bibliothek sowie Musikschule, teilweise weit verzweigt, sowie unter Platznot leidend in ein Gesamtkonzept einzubinden. Erfreulicherweise wurde unser Antrag von der Stadtführung aufgenommen und im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Musikschule in den Gasthof „Neue Post“ übersiedelt. Von der Gemeinde wurde ein Architektenwettbewerb hinsichtlich der Platzgestaltung „Gradl-Areal“ ausgeschrieben. Der Architektenwettbewerb hat ein architektonisch ansprechendes Siegerprojekt hervorgebracht, wobei hier hervorsteicht, dass neben der Adaptierung einer städtischen Galerie (endlich!) auch an ein großzügiges Gastronomieangebot gedacht wurde. Positiv fällt auf, dass die verbleibende, unbebaute Fläche sehr großzügig ausfällt, sodass damit die Möglichkeit geschaffen wurde einen Platz für die Allgemeinheit zu schaffen, der neben einer gastronomischen auch eine kulturelle Nutzung ermöglicht. Wichtiger Teil dieses Gesamtkonzeptes ist jedoch die Adaptierung der Musikschule im Gasthof „Neue Post“, sowie die anschließende Adaptierung des alten Musikschulgebäudes. Richtig ist, dass der bestehende Musikpavillon, und der Biergarten dem Bauvorhaben weichen müssen, mit der Einschränkung, dass eine Verlegung in das neu geschaffene Gradlanger-Areal selbstverständlich von der Planung her vorgesehen ist, wobei hier insbesondere Bedacht darauf genommen wurde, dass im neuen Areal eine entsprechende Baumbepflanzung bautechnisch ohne Probleme möglich ist. Die Umsetzung obliegt jedoch der Gemeinde. Eine große Chance für Wörgl – der Anfang ist gemacht, jetzt nur nicht lockerlassen.



GR Ekkehard Wieser, Fraktionsführer
FWL

Foto: Privat

Der Gradlanger, von der Wörgler Bevölkerung liebgewonnen und einer der wenigen öffentlichen Grünflächen in Wörgl, soll zum Großteil verbaut werden. Der Platz für diverse Veranstaltungen, wie z.B. das Laterndfest, Musikfeste, Platzkonzerte, Adventmärkte, und auch der Biergarten ist ein beliebter Treffpunkt.

Das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes sieht folgendes vor: Laut Auskunft des Bauamtes hat der Anger dzt. eine Fläche von ca. 2050 m², nach der Verbauung bleibt ein Rest von ca. 500 m² übrig. Auch der Musikpavillon muss weichen. Die verantwortlichen „Obrigkeiten“ sagen, dies stimmt nicht, es würde nur die Fläche geteilt und zwar in den Rest des „alten“ Angers und einer geplanten neuen Grünfläche von ca. 1.100 m², die zwischen den neuen Häusern entstehen soll. Das sind dann nur noch 1.600 m².

Auf dem gesamten Gradl-Areal werden drei Wohnhäuser mit einer Tiefgarage gebaut, wobei im Parterre eines Hauses ein Cafe mit Gastgarten geplant ist. Zwischen diesen Häusern und der Kirche ist eine Grünfläche von ca. 1.100 m² vorgesehen. Fußgängerwege queren den neuen Platz, der Gasthof Neue Post soll, wenn die Stadt es sich wieder leisten kann, als neue Musikschule umgebaut werden.

Ursprünglich sollte die Mauer des Kirchhofes abgerissen werden. Gott sei Dank hat sich die Kirche quergelegt, sodass die Mauer bleibt. Genau vis-à-vis des Kirchhofes, dem Bereich auf dem die Verabschiedungen bei Beerdigungen stattfinden, ist das oben genannte Cafe geplant. Ist doch schön, wenn man bei einem guten Kaffee als Unbeteiligter einer Trauerfeier zuschauen kann, oder? Wo sind die „Heimatschützer“. Gradlanger Quo Vadis.

Brennmittelaktion 2009

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2009/2010 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2009 gestellt werden.

Antrags- bzw. Zuschussberechtigter Personenkreis:

Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage, Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes, Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht Antrags- bzw. Zuschuss berechtigt sind:

BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten, Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen: Euro 733,01 pro Monat für allein stehende Personen, Euro 1.099,02 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, Euro 100,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Angerechnet werden: Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Kriegsopferrenten, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung, ...), Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen / Alimente, Waisenspensionen.

Nicht angerechnet werden: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig Euro 175,00 pro Haushalt.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Alois Widmoser, neuer Präsident des Lions Club Wörgl

Kannst du uns kurz was über den Lions Club erzählen. Was ist der Lions Club? Was macht der Lions Club? Wann wurde er in Wörgl gegründet?

Der Lions Club ist ein Teil der weltweit größten karitativen Organisation, die 1917 in den USA gegründet wurde. Die Organisation ist seit 1952 in Österreich tätig und seit 1968 auch in Wörgl aktiv. Der Lions Club ist konfessionell und politisch ungebunden und die Mitglieder ausschließlich ehrenamtlich tätig. Der Lions Club hilft in Not geratenen Mitmenschen, er unterstützt behinderte Kinder in ihrer Therapie, ist aktiv in der Senioren- und Behindertenbetreuung, leistet schnelle Hilfe bei Katastrophen und veranstaltet Konzerte, Flohmärkte, Glühweinstände und vieles andere mehr zur Beschaffung der finanziellen Mittel. Diese Veranstaltungen nennen wir Activities. Diese Activities beanspruchen sehr viel Organisationsarbeit und Arbeit während der Veranstaltung selbst.

Gibt es bei diesen Veranstaltungen auch andere freiwillige Helfer?

Ja, die Gattinnen der Mitglieder sind bei allen Activities vertreten. Ohne ihren unermüdlichen Ein-

satz wäre es nicht möglich, die Veranstaltungen so erfolgreich abzuwickeln. Beim Stadtfest haben beim Auf- und Abbau auch viele erwachsene Kinder der Mitglieder mitgeholfen.

Was passiert mit den Einnahmen dieser Activities?

Die Einnahmen betragen ca. EUR 25.000,- bis EUR 30.000,- im Jahr und werden zu 100% für Unterstützung verwendet. Für die Verwaltungsausgaben bzw. internen Kosten zahlt jedes Mitglied separat einen Beitrag.

Wenn ein Mitmensch in Not geraten ist, wie läuft so eine schnelle und rasche Hilfe im Normalfall ab?

Von einem Notfall erfahren wir meist von einem unserer Mitglieder selbst, von Schulen, Kindergärten, Kirche, Gemeinde oder ein Betroffener stellt direkt einen Antrag an uns. Bei den Sitzungen prüfen wir den Fall. Wir informieren uns persönlich, oft auch vor Ort. Dann besprechen wir gemeinsam die weitere Vorgangsweise. Wenn es sich um akute Fälle handelt, können wir innerhalb von 14 Tagen helfen. Fallweise geht es nicht um Geld, sondern um anderweitige Hilfe (z.B. Übergangswohnung, Rechtsauskunft durch einen Rechtsanwalt



Foto: Saringer

usw.). Wir helfen jenen Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Ein ganz konkreter Fall war das Hochwasser im Jahr 2005 in Wörgl. Der Lions Club hat 25 Familien sofort finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um dringende Anschaffungen (z.B. für Lebensmittel, Kleidung) tätigen zu können. Beim Hochwasser haben uns unsere Nachbarclubs und der Lions-Club-District West zusätzlich Gelder zur Verfügung gestellt, wodurch wir noch mehr helfen konnten.

Seit wann bis du beim Lions Club Mitglied?

Ich bin seit 1993 beim Club dabei und heuer wurde ich zum 2. Mal zum Präsidenten gewählt. Die Periode des Präsidenten dauert ein Jahr.

Was sind deine Schwerpunkte bzw. Ideen als Präsident?

Ein Ziel das mir, neben den Hilfsaktionen, sehr am Herzen liegt, ist

die Freundschaft. Mir ist es wichtig, die Freundschaft im Club und mit den Nachbarclubs zu intensivieren. Es ist auch für das Clubleben sehr gut, wenn sich Mitglieder untereinander mit den Familien im privaten Raum treffen. Freundschaft bedeutet für einen Anderen da zu sein, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Und das steht für mich im Mittelpunkt.

Gibt es im kommenden Clubjahr noch irgendwelche Veranstaltungen des Lions Club?

Ja, am 3. Oktober findet der alljährliche Flohmarkt und am 4. Dezember ein Konzert in der Stadtpfarre Wörgl statt. Genauere Details folgen noch. Im Frühjahr 2010 planen wir wieder ein Open Air Konzert am Schatzberg mit der Band RAT BAT BLUE. Der genaue Zeitpunkt für dieses Konzert steht noch nicht fest. Am 19. Juni 2010 führen wir zum ersten Mal ein Charity-Golfturnier am Golfplatz Kössen durch. Neben den Activi-

Der Lions Club Wörgl bedankt sich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen und Gönnern unseres Clubs.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihren Besuch unserer Activities.



ties finden regelmäßig 14-tägig unsere Sitzungen statt. Bei diesen Treffen werden die Hilfsprojekte und sonstige organisatorische Arbeiten besprochen oder auch nur ein geselliger Abend verbracht.

Wie wird man Mitglied beim Lions Club Wörgl?

Ein Pate schlägt ein Mitglied vor. Der Pate sollte das vorgeschlagene Mitglied schon so gut kennen, dass er sagen kann, ob er den Werten des Lions Club entspricht. Danach wird abgestimmt, ob das Mitglied aufgenommen wird oder nicht, wobei lediglich eine Gegen-

stimme gegeben sein darf.

Du hast das Thema Werte angesprochen – was sind die wichtigsten Werte des Lions Club und deine persönlichen?

Die Werte des Lions Club sind der Zusammenhalt der Mitglieder, diesen zu pflegen, der Allgemeinheit zu dienen und in Not geratenen Menschen so schnell wie möglich und unkompliziert zu helfen. Meine persönlich wichtigsten Werte sind Familie und Freunde. Wir versuchen für unsere Freunde da zu sein, wenn sie uns brauchen.

Unser Familienglück ist mir sehr wichtig.

Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns aus deinem Leben erzählen kannst?

Ein prägendes Erlebnis war für mich zweifellos der Tod meines Vaters als ich im 16. Lebensjahr war. Meine Mutter war gezwungen zwei Dienstverhältnisse anzunehmen, damit ich meine Ausbildung an der HAK absolvieren konnte. Da wurde mir bewusst, wie viel man mit Arbeit und Fleiß erreichen kann. Ich habe meine

Frau relativ früh kennen gelernt. Gemeinsam haben wir im privaten sowie auch im beruflichen Bereich sehr viel aufgebaut und erreicht und darüber bin ich sehr froh.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Zivilschutzalarm am 3. Oktober

Am Samstag, dem 3. Oktober 2009, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Die Bedeutung der Signale

Sirenenprobe: 15 Sekunden
Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,

Verhaltensmaßnahmen beachten. Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen

vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit österreichweit von über 8.126 Feuerwehirsirenen, davon 954 in Tirol, abgestrahlt werden. Als Informationstelefon steht am 3. Oktober die Tel.-Nummer 0800-800503 zur Verfügung.



Große Sommer Shop-Aktion

-20%
auf alle Verival Produkte in unserem Bio-Shop.

Nur bis 15.09.2009

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8-17 Uhr
Freitag 8-13 Uhr
Tel. 0 53 32 / 75 654-0

Vita+ Naturprodukte AG
Sportplatzweg 7 · 6336 Langkampfen · Austria
www.verival.at




Wohnanlage Bad Häring
Osterdorf

In sonniger und ruhiger Lage liegt unsere Wohnanlage in Bad Häring.

Günstige Fixpreise und die Wohnbauförderung des Landes Tirol machen Wohnungseigentum möglich.

z.B. 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoß, ca. 78 m² Nutzfläche, 6 m² Terrasse, 28 m² Garten, Euro 173.014,00 inkl. Tiefgaragenabstellplatz und Kellerabteil, Wohnbauförderungsdarlehen Euro 49.700,00 möglich, zusätzliche Förderungen je nach persönlichen Verhältnissen.

Wir informieren Sie gerne:

HR. ANDREAS LENZHOFER • TEL. (0512) 571411 - 32
e-mail: andreas.lenzhofer@a-h.at • www.a-h.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE
GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAU- UND SIEDLUNGSGES. M.B.H.
6020 INNSBRUCK, VIKTOR-DANKL-STR. 6-8

Die Energiegewinnung der Zukunft – Strom und Wärme aus Bioenergie

In Zeiten des Klimawandels gewinnt der Einsatz von sauberen und erneuerbaren Energiequellen immer mehr an Bedeutung. Die nachhaltige Nutzung von pflanzlicher Biomasse leistet dafür einen wertvollen Beitrag.

Was ist Bioenergie?

„Bioenergie“ steht für die energetische Nutzung von festen, flüssigen und gasförmigen Energieträgern, die auf einer pflanzlichen Grundlage basieren. Dazu zählen u. a. Holz, Stroh, Mais, Getreide, Zuckerrüben, Raps, Biogas und Pflanzenöle. Im pflanzlichen Zustand nehmen diese Stoffe die En-

ergie der Sonne auf und speichern sie in Form von organischem Material (=„Biomasse“), das für die Erzeugung von Strom, Wärme und Kraftstoffen genutzt werden kann. Bioenergie stellt damit eine umweltfreundliche wie auch günstige Form der Energiegewinnung dar.

Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Bioenergie

Abhängig von der Art der Biomasse ergeben sich unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten: Biomasse in Form von Holz und Stroh wird in Heizkraftwerken und Wohnhäusern zur Erzeugung von Wärme und Strom genutzt. Daneben kann

Biogas in das Erdgassystem eingespeist und Bioethanol oder Biodiesel als Kraftstoff in Fahrzeugen eingesetzt werden.

Vorteile der Bioenergie

Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen wie Kohle oder Erdöl befindet sich Biomasse in einem natürlichen Kreislauf und wächst ständig nach. Der große Vorteil ist, dass durch Bioenergie der Treibhauseffekt nicht zusätzlich angeheizt wird: Die Nutzung von Bioenergie setzt nämlich nur so viel Kohlendioxid frei, wie während des Wachstums der Pflanzen in der Biomasse gebunden wurde.

Nicht zuletzt bietet die Erzeugung von Biomasse für die Landwirtschaft auch eine lukrative Einnahmequelle.



Bild: iStockphoto

Die Sonne schickt wirklich keine Rechnung!

Ende Juni 2009 wurde am Einfamilienhaus von Stadtwerke-Geschäftsführer DI Helmuth Müller eine 35 m² große Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 5 kW installiert und in Betrieb genommen. „Weil wir im Rahmen von „Wörgl – unsere Energie“ unter anderem auch die Stromerzeugung auf Basis Photovoltaik in Wörgl massiv ausbauen wollen, war es mir wichtig, selbst eine solche Anlage zu haben, um unter anderem auch die Erfahrungen in unserem Unternehmen für die Weiterentwicklung dieses Bereiches einfließen zu lassen“, sagt Helmuth Müller.

Erstklassige Installation durch die Stadtwerke Wörgl

„Wir setzen auf diese Technologie und haben 2 Mitarbeiter zu zertifizierten Photovoltaikinstallateuren ausbilden lassen. Schon im letzten Jahr haben wir 2 Anlagen gebaut“, ist Franz Sollerer, Leiter des Geschäftsbereiches Strom, stolz. Die

Installation der Anlage erfolgte in 2 Arbeitstagen in Zusammenarbeit mit der Fa. Marschner, die als kompetenter Partner die fachgemäße Einbindung in die Dachhaut vorgenommen hat. Am Ende des zweiten Tages wurden im hauseigenen Kraftwerk die ersten Kilowattstunden elektrischer Strom erzeugt.

Im ersten Monat schon über 500 kWh!

„Es macht Spaß, jeden Tag auf den Zähler zu schauen und zu sehen, wie viel Strom aus der Kraft der Sonne erzeugt wurde. An starken Tagen sind es über 30 Kilowattstunden“, ist Helmuth Müller von der Richtigkeit der Investition überzeugt. „Es mag sein, dass die rein kaufmännische Betrachtung eine sehr lange Amortisationszeit ergibt, trotzdem ist es einfach ein gutes Gefühl zu einem gewissen Teil unabhängig zu sein und zum Unabhängigkeitsziel unserer Stadt beizutragen“, setzt Müller fort.

Stadtwerke Wörgl bieten beste Qualität zum besten Preis

„Unser Ziel ist es, dass in Wörgl möglichst viele Sonnenstromanlagen innerhalb der nächsten Jahre errichtet werden. Deshalb werden

wir Anlagen höchster Qualität zu unschlagbaren Preisen den Wörglerinnen und Wörglern anbieten. Zusätzlich übernehmen wir alle Formalitäten in Zusammenhang mit Förderungen“, formuliert Müller die Photovoltaikstrategie der Stadtwerke Wörgl.

Der Energiespar-TIPP

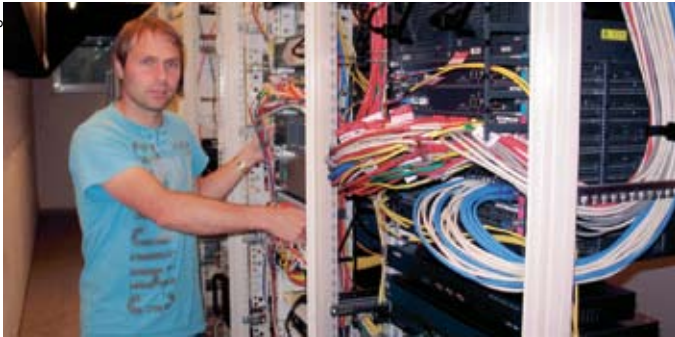
Der Elektroherd: Richtiges Kochen spart Energie!

Richtiges Kochen kann eine Menge Energie sparen. Wichtig ist, beim Kochen, Dünsten und Dämpfen das Geschirr immer zuzudecken, da ohne Deckel der Stromverbrauch bis auf das Dreifache steigen kann! Bei längeren Kochzeiten ist es sinnvoll die Restwärme auszunutzen: Kochstellen können bis zu 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausgeschaltet werden, ohne dass Wärme verloren geht. Im Backrohr sollte man stets darauf achten, gut leitendes Geschirr zu verwenden: Dunkle Metallformen verkürzen, Keramikformen verlängern die Brat- oder Backdauer.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php

Tirols kommunale und private Energieversorger nutzen EDV-Dienste der Stadtwerke Wörgl

Bild: Stadtwerke Wörgl



Christian Thaler, wörglweb-Servicemitarbeiter im Rechenzentrum der Stadtwerke Wörgl

Die Stadtwerke Wörgl haben im Herbst 2008 im Zuge einer Ausschreibung der Energie West Management und Service GmbH, der gemeinsamen Plattform von 20 kommunalen und privaten Tiroler Energieversorgern, den Auftrag für das Serverhousing, der Systembetreuung und der damit verbundenen Erneuerung des Serverparks erhalten.

Für die nächsten 5 Jahre ist Wörgl die Zentrale für 120.000 Tiroler Kunden in den Bereichen Strom, Wasser, Abwasser, Abfall, Internet, Kabel-TV etc. Der Zugriff auf den Serverpark der ca. 120 Kundenbetreuer der Tiroler Gemeinde- und Stadtwerke erfolgt über das Internet. Auf diesen zentralisierten Geräten werden sämt-

liche Abrechnungen getätigt und verwaltet. Darüber hinaus werden auch die Informationen aus der Zählerfernauslesung zentral verarbeitet. Die leistungsfähige Serverfarm wurde ins Rechenzentrum der Stadtwerke Wörgl integriert und verfügt über dem heutigen Stand der Technik entsprechende Sicherheitsstandards.

Serverhousing bietet zahlreiche Vorteile

„Immer mehr Firmen nutzen das Angebot des Serverhousing. Der wesentliche Vorteil ist, dass sich die Kunden um nichts mehr kümmern müssen. Durch die Anbindung über unsere Glasfaserleitungen in Wörgl funktioniert der Zugriff auf die gespeicherten Daten gleich schnell, als würde der Server im Unternehmen stehen“, informiert Nicolas Steinwender, Be-

reichsleiter EDV-Internet der Stadtwerke Wörgl. Eine redundante Anbindung sorgt für eine hohe Verfügbarkeit des Services.

Die Unterbringung der Geräte erfolgt in speziell für diesen Zweck konzipierten Räumen (klimatisiert, videoüberwacht und alarmgesichert). Brandmeldeanlagen und eine mehrfach abgesicherte unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) gehören zur Standardausstattung von großen Datenzentren. Treten Komplikationen bei einem Server auf, so ist rund um die Uhr qualifiziertes Servicepersonal vor Ort, um Probleme zu beheben. Die Servicemitarbeiter der Stadtwerke Wörgl können durch die Einführung eines SMS-Tools technische Probleme frühzeitig lokalisieren und folglich sofort beheben. Aufgrund dieser Maßnahmen kann von einer hohen Verfügbarkeit der Server ausgegangen werden.

Stadtwerke Wörgl investieren weiterhin in die Lehrlingsausbildung

Die Stadtwerke Wörgl sind als kommunales Unternehmen nicht nur für die Energieversorgung der Region zuständig, sondern auch wichtiger Arbeitgeber in der Stadt Wörgl. Viele der knapp 50 Mitarbeiter haben ihre Ausbildung mit einer Lehre im eigenen Unternehmen begonnen. „Die Lehre zum Elektrobetriebstechniker ist handwerklich und technisch orientiert, meist wird die Ausbildung um das Modul Prozessleittechnik ergänzt“, informiert Thomas Schaffer, Werkmeister der Stadtwerke Wörgl, der für die Lehrlingsausbildung verantwortlich ist.

Montieren, installieren, warten ...

Wann immer es einen Störfall oder Anlagenausfall gibt, müssen die Fachkräfte sofort reagieren. Elek-

trische Schalt-, Steuer- und Verteilerkästen sind zu montieren und mit den Stromleitungen zu verbinden. Maschinen und Anlagen müssen laufend gewartet werden und sind instandzuhalten. Elektrobetriebstechniker bauen Anlagen der Energieversorgung und Energieverteilung, der Steuerungs- und Messtechnik zusammen, montieren und überprüfen diese. „Die Lehre bei den Stadtwerken Wörgl ist spannend und vielfältig“, schwärmt Lukas Höck, der heuer bereits ins 3. Lehrjahr startet. „Ich habe mir beim Schnuppern einen guten Eindruck von den Aufgaben eines Elektrobetriebstechnikers machen können und freue mich, dass meine Lehre jetzt endlich los geht“, freut sich Stefan Kinzner, der sich für die Lehre bei den Stadtwerken Wörgl entschieden hat.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Ausbildner Thomas Schaffer (links) mit den Lehrlingen Lukas Höck und Stefan Kinzner

Lehrlingsausbildung ist die Grundlage der beruflichen Entwicklung

Die Lehrausbildung bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten, das Aufgabengebiet wird insbesondere

durch die erneubaren Energieformen wie Photovoltaik, Solar, Wärmepumpen uvm. neu geprägt und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich fachlich zu spezialisieren.

1. Wörgler Fashion Week – Mode vom 4. bis 10.9 – „Austria's & Germany's Next Topmodel“ inklusive!

Riesenkoller in Wörgl: Der Verein SCW, die beiden großen Centers City Center und M4 sowie einige Betriebe der Bahnhofstraße in Wörgl, starten heuer die 1. Wörgler Fashionweek vom 4. bis 10.9. mit vielen Aktionen. Der absolute Knaller sind die Anwesenheit der beiden Supermodels Larissa Marolt – Gewinnerin des Contest „Austria's Next Top Model 2009“ und Yvonne Schröder – Finalistin bei der Staffel „Germany's Next Topmodel 2006“!

Dem SCW ist es gelungen in Kooperation mit dem City Center, Fashion Betrieben der Wörgler Bahnhofstraße und dem M4 in Wörgl ein super Modedeprogramm für die 1. Wörgler Fashion Week auf die Beine zu stellen:

Start mit dem Model Contest 2009 im M4

Das M4 startete bereits ab 13. Juli mit der Suche nach dem M4 Model 2009. Als Preis winkt dem Gewinner des Model Contest eine Modelausbildung im Wert von Euro 1.500,-! Die 10 Kandidaten mit den meisten Stimmen nehmen an der Wahl zum M4 Model 2009 teil. Und diese findet im Rahmen der Modegalga am 4. September im M4 Wörgl statt!



Foto: Steven Wollard

Weiter geht's mit der M4 Modegalga am 4.9. ab 19.30 Uhr

Mit der M4 Modegalga am 4. September findet ab 19.30 Uhr der Auftakt zur 1. Wörgler Modeweche statt. Die Gäste erwar-

tet eine tolle Fashion Show mit der neuesten Herbst- und Wintermode der M4 Modeexperten. Die Topmodels zeigen aber nicht nur die aktuellen Kollektionen, sondern auch die Top Stylings in Sachen Make up und Frisuren.

Und das Beste daran: zusätzlich zum freien Eintritt erhalten Sie ein Glas Prosecco kostenlos!

Yvonne Schröder – Finalistin von „Germany's Next Topmodel“ am 5. September von 10.30 – 12.30 Uhr im M4!

Der Verein SCW hat es geschafft mit Yvonne Schröder die 1. Finalistin aus der allseits bekannten und beliebten Staffel „Germany's Next Top Model 2006“ für eine Autogrammstunde am 5. September 2009 von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr ins M4 zu bringen. Eine gute Gelegenheit sich von der Schönheit und Professionalität des mittlerweile internationalen Modells zu überzeugen – vielleicht ist sogar ein Foto mit ihr drin?

Große Galamodeschau im City Center in Wörgl am 10. September ab 18.30 Uhr - Larissa Marolt, die Siegerin des „Austria's Next Topmodel 2009“, läuft mit!

In Kooperation mit vielen Fashionbetrieben der Bahnhofstraße Wörgl und des City Centers geht am 10. September ab 18:30 Uhr eine riesige Galamodeschau über die Bühne. Einstimmend ab 18.30 Uhr singt Lara Marie Krause, die 10 Jahre alt ist und für ihr Leben gern singt. Sie kommt aus Oberösterreich. Leonard Pospichal spielt

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„WILLST DU DUSCHEN?“

„ODER SOLL ICH BADEN?“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Fotos: Artweger

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at



Foto: Steven Wollard

den Finalisten, denn er spielt erst seit einem Jahr Gitarre! Beim deutschen „Shuffle Rock Wettbewerb“ der Fachzeitschrift „Guitar“ heimste er bereits einen Preis ein.

Ab 19.00 Uhr ist es dann soweit – Galamodeschau mit Larissa Marolt-Siegerin von „Austria’s Next Topmodel 2009“!

Auch sie ist keine Unbekannte mehr – Larissa Marolt, die Siegerin des heimischen Contest „Austria’s Next Topmodel 2009“, wo sie mehr als 3.500 Mädchen auf ihre Ränge verwies und gleichzeitig Teilnehmerin des „Germany’s Next Topmodel 2009“, wo sie letztendlich unter die Top 10 kam. Larissa läuft bei der Galamodeschau des City Centers und der Bahnhofstraße mit, wo die neuesten heißen Herbst- und Win-

terrends der City Center und Bahnhofstraße Fashionbetriebe präsentiert werden. Larissa selbst wird dann anschließend noch bis 22.00 Uhr vor Ort sein: für Autogramme und möglicherweise für das eine oder andere Foto mit Ihnen? Ab 20.45 Uhr unterhalten Sie schließlich die „Herren Wunderlich“ mit Liedern der 20er bis hinauf in die 70er Jahre und führen mit viel Charme durch die Schlagerwelt des vergangenen Jahrhunderts! Ab ca. 21.45 Uhr verwöhnen Sie musikalisch das Original Zillertaler Heimatklang Duo. Natürlich stehen die City Center Parkgaragen für Sie während der Galamodeschau kostenlos zur Verfügung! Alles in allem ein reichhaltiges Modeprogramm bei der 1. Wörgler Fashionweek mit Stars und Sternchen und vielen Neuigkeiten aus der internationalen Modewelt!



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

dann weiter im Programm. Auch Leonard führt die Kid Rockstar-charts an und ist mit seinen neun Jahren das Wunderkind unter

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Die Mathematik ist eine der ältesten Wissenschaften. Das Wort leitet sich aus dem Altgriechischen ab und bedeutet so viel wie „[die Kunst des] Lernen[s], zum Lernen gehörig“. Sie ist die Wissenschaft, welche aus der Untersuchung von Figuren und dem Rechnen mit Zahlen entstand. Hier ein paar „mathematische“ Fragen - zum Mitraten und Gewinnen! Viel Spaß beim Rätseln!

1. Wie nennt sich das Teilgebiet der Mathematik, das sich mit dem Rechnen mit Zahlen befasst?

- A Athletik
- B Arithmetik
- C Analytische Geometrie



Foto: Ingram

2. In einem anderen Teilgebiet der Mathematik geht es um die Untersuchung von Figuren - wie heißt dieses Teilgebiet?

- A Geografie
- B Genese
- C Geometrie



Foto: Shutterstock

3. „Der Satz des Pythagoras“ für ein rechtwinkliges Dreieck - den kennen wir alle, oder? Wie lautet er?

- A $a^2 + b^2 = c^2$
- B $u = 4 \times a$
- C $V = a \times b \times c$



Foto: iStock photos

4. Wie heißt die Seite des rechtwinkligen Dreiecks, die dem rechten Winkel gegenüberliegt (c)?

- A Hypotenuse
- B Kosinus
- C Vektor

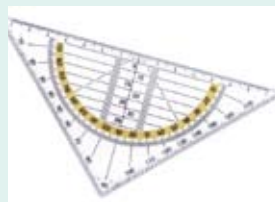


Foto: iStock photos

5. Die sog. „Kreiszahl Pi“ ist eine mathematische Konstante, die u.a. zur Berechnung von Kreisflächen benötigt wird. Welchen absoluten Wert hat sie?

- A 3,1715
- B 3,2415
- C 3,1415



Foto: MEV Verlag

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Antworten bis zum 15. September 2009 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Feierliche Weihe des neuen Vereinsfahrzeuges



Foto: RC ARBÖ Wörgl

Mit einem neuen Vereinsbus „Fiat Sudo“ startete das Wörgler „ARBÖ-Devine-Tom Tailor-Team“ in die neue Radsaison. Damit wieder alle Fahrten unfallfrei verlaufen mögen gab es eine feierliche Weihe bzw. Segnung durch Diakon Toni Angerer.

Mit dabei auch Vize-Bgm. Maria Steiner und Sportreferentin Evelin Treichl. Alle Anwesenden wurden anschließend zu einem Frühstück beim GH Sonnblick eingeladen. Danach wurden in verschiedenen Gruppen noch kleine Ausfahrten durchgeführt.

**Nur bis 31.08.:
Keine NoVA!***

Impreza 2.0 D	
Listenpreis	€ 26.490,-
NoVA*	- € 1.962,-
jetzt schon ab	= € 24.528,-

Forester 2.0 D	
Listenpreis	€ 32.990,-
NoVA*	- € 2.724,-
jetzt schon ab	= € 30.266,-



4x4 ALL-TIME DRIVE
Impreza 2.0 D
Boxer Diesel, Klimaautomatik, elektr. Stabilitätsprogramm VDC, Alufelgen, u.v.m.

4x4 ALL-TIME DRIVE
Forester 2.0 D
Boxer Diesel, Xenon-Scheinwerfer, elektr. Stabilitätsprogramm VDC, Alufelgen, u.v.m.



6305 Itter/Brixental, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Auto Fuchs, Kufstein, Tel.: 05372/63702
Auto Aicher, Kössen, Tel.: 05375/6249
Auto Winkler, Waidring, Tel.: 05353/5307



SUBARU

www.subaru.at

Impreza: Verbrauch kombiniert 5,8 – 8,4 l/100 km nach 2004/3/EC, CO₂-Ausstoß 152 – 199 g/km. Forester: Verbrauch kombiniert 6,3 – 8,4 l/100 km nach 2004/3/EC, CO₂-Ausstoß 167 – 199 g/km. *Aktion gültig bei Kauf und Zulassung vom 1.7. – 31.08.2009 für die Modelle Impreza 1.5 R (9 % NoVA), Impreza 2.0 R (11 % NoVA), Impreza 2.0 D (8 % NoVA) bzw. Forester 2.0 X (11 % NoVA), Forester 2.0 D (9 % NoVA). Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVA und MwSt. Die jeweils geltende NoVA inkl. MwSt. wird als Rabatt auf den Bruttolistenpreis abgezogen. Symbolfotos.

Fünf-Sterne-Banking für Ihren Erfolg



www.sparkasse-kufstein.at

bis **5%** *Nur für Neuveranlagungen!*
**Wachstums
Sparen**

Fix verzinst sparen und völlig flexibel bleiben.

Beim Wachstums Sparen legen Sie Ihr Kapital einmalig an und sehen ihm beim Wachsen zu.

Informieren Sie sich über die vielen Vorteile beim Kundenberater in der Sparkasse oder unter
Tel. 05 0100 - 76000, Kufstein
Tel. 05 0100 - 76001, Wörgl

SPARKASSE
Kufstein
Tiroler Sparkasse von 1877

17 x im Bezirk

DER HIMMEL auf ERDEN.

IFW/STUTTGART

Jetzt Sauna Herbstkarte kaufen
und mit Wörgl Card bis 31.12.09 um
91 Cent pro Tag (Erwachsener; 62 Cent/
Tag für Jugendliche*) saunieren.

- Spezielles Herbst Saunaaufgussprogramm
- ungestörter Saunabetrieb während Erlebnisbad-Umbau
- ab 15.9. kein Saunaruhetag mehr am Dienstag

Dort wo die Götter residieren, gibt es keinen grauen Alltag. Auf über 2000 m² erwartet den Erholung- und Entspannung- Suchenden die göttlichste Saunaresidenz auf Erden. Im Circus Maximus, Römerbad, Augustus Dampfbad, Elysium, der Grotte von Pompeij, im Romulus & Remus Infrarot Tempel oder in einer der zahlreichen Themensaunas liegt der Himmel so nah. Römische Freskenmalerei, Säulengänge, mediterrane Saunagärten, Lagunen und die einzigartig inszenierten Saunaaufgüsse geben Kraft für das Leben.



Tel. +43 (0)5332 77 7 33
info@woerglerwasserwelt.at

* Berechnungsbasis: 146 Tage (bis 15. September Dienstag Saunaruhetag, Weihnachten geschlossen), 30% Wörgl Card Zuschuss.



www.woerglerwasserwelten.at

Wörgl Hauptbahnhof zählt zu den besten Bahnhöfen Österreichs

Eine kürzlich abgehaltene Umfrage des Verkehrsclubs Österreich (VCO) unter fast 17.000 Bahnbenutzern hat die schönsten und die am wenigsten schönen Bahnhöfe Österreichs - in den Augen der Eisenbahnreisenden - festgestellt.

Österreichweit rangiert demzufolge der Linzer Hauptbahnhof an erster Stelle der "besten Bahnhöfe Österreichs", gefolgt von den Hauptbahnhöfen von Graz und Innsbruck.

Erfreulich ist, dass auch der Wörgler Hauptbahnhof unter den ersten 20 der besten Bahnhöfe Österreichs aufsteht, und zwar schon an 14. Stelle, quasi als zweitschönster Bahnhof Tirols. Vor Wörgl liegen neben den oben genannten österreichweit noch zB Klagenfurt, Wiener Neustadt, Villach, Wels, Krems, Dornbirn, Leoben und Baden bei Wien. Nach Wörgl kommen zB Bischofshofen, Landeck, St. Anton am Arlberg und Bad Ischl.


Auch wenn solche Umfragen natürlich immer subjektiv und vermutlich von der Anzahl der die jeweiligen Bahnhöfe benützenden Passagiere abhängig sind sowie sich den wertenden Diskussionen unter Bahnreisenden und Ästheten stellen müssen, ist es doch bemerkenswert, dass der sehr schöne und gepflegte Wörgler Hauptbahnhof, wo die meisten



Züge Westösterreichs verkehren, der vom Passagieraufkommen der zweitgrößte Bahnhof Tirols ist und vom Frachtaufkommen her überhaupt an der Spitze liegt, der nach der baldigen Auflassung des Innsbrucker Frachtenbahnhofes in Hinsicht auf die Gleis- und Bahnanlagen der größte Bahnhof Westösterreichs sein wird, der einen der schönsten Bahnhofsvorplätze Österreichs mit Grünanlagen und einem erhaltungswürdigen symmetrischen Gebäude-Ensemble besitzt, und in dem (als einzigem Bahnhof Tirols) im Jahr 2008 das

Jubiläum "150 Jahre Eisenbahnen in Tirol" gebührend gefeiert wurde,

eine derartige Spitzenposition im Ranking behaupten kann.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

VOLVO XC60 www.city-safety.at

PASST AUF, WENN SIE NICHT AUFPASSEN.



DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY HILFT, AUFFAHRUNFÄLLE ZU VERMEIDEN. TESTEN SIE ES SELBST - JETZT BEI UNS, IHREM VOLVO PARTNER.

DER NEUE VOLVO XC60. AB 38.450 EURO. Volvo. for life



Kraftstoffverbrauch ges. 7,5 - 11,9 l/100 km
CO₂ Emission 199 - 284 g/km
Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at



CITY CENTER WÖRGL



- Toys „1“ us BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Bastelparadies Bode
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansland
- Mariah's CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Papeterie Armütter
- Prima Gondola
- RAKU
- Kapferer Stoffe
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kid
- Tyrolia

Bahnhofstraße 42 • www.citycenter-woergl.at • Telefon 05332/77957
 Montag-Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.30 Uhr • Gastronomie 07.30 - 19.30 Uhr
 Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.00 Uhr • Gastronomie 07.30 - 18.30 Uhr

GALAMODESCHAU

am Donnerstag, 10.09.2009 ab 18:30 Uhr



mit den
Firmen der
Bahnhofstraße und
des City Centers

**Austria's Next Topmodel
Larissa Marolt läuft am
Laufsteg mit und gibt
anschließend Autogramme**

**18:30 Uhr
Jungstars aus
Teenage Rockstar**

Lara Marie Krause



Ich bin 10 Jahre alt und singe für mein Leben gern. Singe und spiele Keyboard seit 2 Jahren bei einer voll coolen Jazz Kinderband in Oberösterreich. Mein Dad kommt aus Rosario, Argentinien, darum sing ich auch manchmal gern auf Spanisch.

Leonard Pospichal,



Seewalchen am Attersee. Dieser Junge führt die Kid Rockstarcharts ganz klar an! Tatsächlich ist er mit seinen neun Jahren wahrscheinlich das Wunderkind unter den Finalisten – spielt er doch erst seit einem Jahr Gitarre! Beim deutschen „Shuffle-Rock“-Wettbewerb der Fachzeitschrift „Guitar“ heimste er bereits einen Preis ein.

**19:00 Uhr
MODESCHAU**

Elf Modengeschäfte der Wörgler Bahnhofstraße und des City Centers präsentieren Ihnen die aktuelle Mode für den Herbst und Winter 2009. Vor und nach der Modeschau großes Rahmenprogramm und Unterhaltung.



**20:45 Uhr
DIE HERREN
WUNDERLICH**

Wir sind drei adrette Herren im Frack, die sich mit Leib und Seele den Schlagern des letzten Jahrhunderts verschrieben haben. Mit einer bunten Palette nationaler und internationaler Lieder von den 20ern bis in die 70er Jahre, führen wir unser Publikum mit viel Charme in die Schlagerwelt des vergangenen Jahrhunderts!

**21:45 Uhr
Orig. Zillertaler
Heimatklang Duo**



Mit der Steirischen Harmonika und Harfe spielen Erwin und Hansi für jung und alt. Die perfekte Instrumentenbeherrschung und der typische Gesang hat die Beiden zu einer der bekanntesten Unterhalter gemacht.

Lassen Sie sich von der Gastronomie im City Center Wörgl verwöhnen.

Die Parkgarage steht Ihnen natürlich während dieser Galamodeschau gratis zur Verfügung.

Fotos: Shutterstock, Krause, Pospichal, E.&M. Florl, Die Herrn Wunderlich



Feistmantl



Bezirksmusikfest füllte das „Jahr der Werte“-Festzelt

Die Stadtmusikkapelle Wörgl richtete heuer das Bezirksmusikfest vom 31. Juli bis 2. August in Wörgl aus. Das dreitägige Fest im „Jahr der Werte“-Festzelt am Madersbacherweg eröffnete am Freitag die heimische Coverband Rat Bat Blue. Das Abendprogramm am Samstag gestaltete die Eisenbahnerstadtkapelle Lienz sowie die „Mooskirchner“.

Hunderte Zuseher fanden sich dann am Sonntag, 2. August, zum großen Festzug ein, der vom Bahnhof vorbei an der Ehrentribüne beim Seniorenheim zum Festplatz führte und zum „Hitzetes“ für die 20 in voller Tracht gekleideten Musikkapellen des Musikbundes Kufstein wurde. Eine Jury bewertete dabei das Auftreten der Kapellen in unterschiedlichen Kategorien.

Nach dem schweißtreibenden Marschprogramm kehrten die Musikantinnen und Musikanten gern im großen Festzelt ein, wo die Musikkapellen aus Kollmann aus Süd-



Über eine großzügige Spende konnte sich beim Bezirksmusikfest die Stadtmusikkapelle Wörgl freuen, die für die Verpflegung der Festgäste im Einsatz war: Alfred Oberlechner, Gebietsleiter der Brau Union AG, überreichte nach dem Bieranstich mit Vizebürgermeisterin Hedi Wechner an Wörgls Obmann Klaus Ebner eine Tuba.

Fotos (2): www.vero-online.info

tirol, Schwoich, Angerberg und Kirchbichl sowie die Showband der „3 Verschärften“ aus Salzburg für Stimmung sorgten. 20 Musikkapellen beteiligten sich am Festzug durch die Stadt. In den Reihen der Musikkapellen des

Musikbundes Kufstein marschierte beim Festzug übrigens auch die erste Kapellmeisterin des Musikbundes mit: Sigrid Pirchmoser - im Bild rechts oben mit dem Taferlträger Thomas Atzl - gibt bei der BMK Vorderthiersee den Takt an.



16 der 20 Musikkapellen beteiligten sich an der Marschmusikbewertung. Für sie hieß es vor dem Citycenter halten und Abmarschieren während des Spiels.



Unter dem begeisterten Applaus der Einheimischen und Gäste marschierten am Sonntag 20 Musikkapellen in Wörgl auf. Der Umzug vom Bahnhofplatz zum Festzelt am Madersbacherweg mit Marschbewertung dauerte eineinhalb Stunden.

Fotos (5): Martin



Die Musikkapelle Söll mit Kapellmeister Oswald Mayr begeisterte bei der Marschmusikbewertung/Leistungsstufe D mit der Höchstzahl von 91,5 Punkten. Die MK Erl (li. unten) dominierte die Leistungsstufe B (90 Punkte) und die MK Hinterthiersee (re. unten) die Leistungsstufe C (89,73 Punkte).



Traditionsherbst in der Ferienregion

06. 09. 2009

91. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein

Am 06. 09. findet die heuer 91. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein statt. Ab 08.00 Uhr treffen sich die Vereine beim Hotel Mariasteinerhof. 09.35 Uhr Aufstellung und Einmarsch zur Wallfahrtsmesse. Anschl. Defilierung beim Gasthof Kammerhof und Einzug in das Festzelt beim Gemeindeamt Mariastein. Anschließend lädt der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes zum Konzert der Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein. Die Kameradschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!

12. 09. 2009

Fest „Über die Gass`n“

Unter dem Motto „von Wirt zu Wirt“ findet heuer wieder das traditionelle Fest „Über die Gass`n“ statt. Genießen Sie die Tiroler Spezialitäten in allen Gastwirtschaften im oberen Stadtzentrum – Innsbrucker Straße. Ab 16.40 Uhr Einmarsch der Musikkapellen. Anschließend Begrüßung der

Gäste, Bieranstich, Festeröffnung und Platzkonzerte der STMK Wörgl und BMK Bruckhäusl. Ab 20 Uhr Musik in allen teilnehmenden Gastbetrieben. Veranstaltung bei jeder Witterung!

19. 09. 2009

Almabtrieb mit Herbstfest in Angerberg

Meisterschaft im Seilziehen, Verkaufstand mit bäuerlichen Produkten, Haflingerreiten, Streichelzoo und Tretraktoren für Kinder. Gratis Bummelzug für Eltern und Kinder vom Landgasthof Schlossblick bis zum Ziederbergerhof. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung und freiem Eintritt!

19./20. 09.2009

Appenzellerland in Hopfgarten

Die Musikgesellschaft Stein AR aus der Schweiz, genauer gesagt aus dem Appenzellerland, ist an diesem Wochenende zu Gast in Hopfgarten und wird alle Musikfreunde mit zwei Konzerten ein wenig ins Appenzellerland



Fotos (2): Stefan Astner

entführen. Das Repertoire der Stein AR beinhaltet vorwiegend Unterhaltungsmusik mit verschiedenen Einlagen wie Gesang, Jodeln, der Stegreifgruppe etc. SA, 20 Uhr Konzert in der Salvena Hopfgarten. SO, 11 Uhr Frühschoppen beim Gipfelrestaurant Hohe Salve. Bei jeder Witterung!

26. 09. 2009

Almabtrieb und Bauernmarkt Kelchsau

Echte Tiroler Tradition. Traditio-

nelle Handwerkskunst und Tiroler Schmankerl machen diesen Tag zu einem sehenswerten Ereignis.

Ebenfalls am 26. 09. 2009 Großer Almabtrieb in Hopfgarten

Sehen Sie prächtig geschmückte Rinder und alte Handwerkstraditionen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – vom typischen, traditionellen Tiroler Schmankerl bis hin zu Edel-Schnäpsen ist alles geboten.



Weitere Termine September

05.09., Reblausfest der Volksbühne Kirchbichl im Pfarrsaal Kirchbichl

06.09., „4.Zugintreffen“ ab 11 Uhr auf der Kraftalm in Itter

13.09., Gipfelmesse Torhelm, Kelchsau

19.09., 10. Int. Itterer Herbstlauf

19.09., Almabtrieb mit anschließ. Herbstfestl, Angerberg

20.09., Frühschoppen ab 11 Uhr auf dem Gipfelrestaurant Hohe Salve, Hopfgarten

25.09., Tiroler Abend in der Salvena, Hopfgarten

26.09., Großer Almabtrieb und Bauernmarkt, Hopfgarten

26.09., Almabtrieb und Bauernmarkt, Kelchsau

27.09., Erntedankfest in Bruckhäusl

„Der Schein trägt“ – Dokumentarfilm übers Geld mit Wörgler Beitrag



Filmautor Claus Strigel (Bildmitte) mit Tontechnikerin Julia Furch und Kameramann Waldemar Hauschild beim Besuch im Unterguggenberger Institut.

„Der Schein trägt - eine Expedition in die Rätsel des Geldes“ lautet der Titel einer 98-minütigen TV-Dokumentation übers Geld, für die sich die Denkmal-Filmcrew aus München mit Autor Claus Strigel dieses Frühjahr hinter die Kamera stellte. Mit Kameramann Waldemar Hauschild und Tontechnikerin Julia Furch recherchierte er im März 2009 einen Tag im Heimatmuseum und im Unterguggenberger Institut übers Wörgler Freigeld sowie zum Thema

Komplementärwährungen heute. Der Dokumentarfilm, der rund um den Globus führt, wird nun erstmals im Fernsehen vom Bayerischen Rundfunk am 15. September 2009 um 22.35 Uhr ausgestrahlt. Ein weiterer Sendetermin ist am 3. Oktober 2009 im Rahmen eines Thementages rund ums Geld auf 3SAT, Beginn ist um 20.15 Uhr. Weitere Infos zum Film auf www.denkmal-film.com sowie zum Wörgler Freigeld auf www.unterguggenberger.org.



Das Filmteam beim Dreh in Wörgl, Unterguggenberger-Denkmal, Bahnhofstraße. Fotos: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

LAST MINUTE

JETZT RASCH ANMELDEN:

WIEDERHOLUNGSPRÜFUNGS- UND SOMMERLERNKURSE

Individuelle Betreuung
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

TELF.S., Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

KAUF- UND SCHENKUNGSVERTRÄGE,
ÜBERGABVERTRÄGE

GRUNDBUCHSRECHT
ERBRECHTSANGELEGENHEITEN

FIRMENBUCHANGELEGENHEITEN
GESELLSCHAFTSVERTRÄGE UND
UMGRÜNDUNGEN SAMT ALLEN
NEBENARBEITEN,

TESTAMENTE, BEURKUNDUNGEN,
BEGLAUBIGUNGEN



NOTARIAT

DR. HEINZ NEUSCHMID

ÖFFENTLICHER NOTAR
6300 WÖRGL,
BAHNHOFSTRASSE 38/3
TEL.: 05332/71440,
WWW.NOTAR-WOERGL.AT

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr. Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	5332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	T'ai Chi harmonische Bewegungen, fließend. Aspekt: Gesundheit und Bewegungsmeditation; Je 10 Abende (18:00 - 19:00 Anfänger, 19:00 - 20:00 Fortgeschrittene, ab 03.03.)	Polytechnische Schule, Unterguggenberger Straße 8, 6300 Wörgl	Volkshochschule Wörgl Kursleiter: Martin Mey	Tel.: 05332/70918 (Hr. Mey), 05332/ 74051 (Hr. Treichl, VHS)
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Bahnhofstraße 6, Familienberatung, 6300 Wörgl	Zukunftszenrum	Tel.: 0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachsenenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
donnerstags wöchentlich 20:00 - 22.00 Uhr	UR-Bauchtanzseminar „Die Lebendigkeit deiner Mitte“ vom 24. September bis 26. November (10 Wochen) mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	Tel. 0699/10054287 hut-hanz-g.kapfinger@chello.at
Jeden Donnerstag 13:30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Kontakt: Hermann Ellmerer Tel.: 05332/73816

Termine im September

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 03.09. (wöchentlich) 17:00 - 18:45 Uhr	Theaterwerkstätte für Menschen mit geistigem Handicap mit Klaudia Unterberger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 10.09. 19:00 - 22:15 Uhr und Donnerstag 17.09. 20:00 - 22:15 Uhr	Eheseminar des Tagungshauses 1. Abend: Barbara und Hermann Beihammer 2. Abend: Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 10.09. 20:00 Uhr	Der Steinkreis von Ellmau, Leonhard Steiner: Persönliche Erfahrungen mit Radiästhesie & Radionik, 25 Jahre Forschung	Hotel Schachtnerhof	L. Steiner	Hotel Schachtnerhof, Tel. 05332/722 86
Mittwoch, 16.09. ab 16:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 11.09.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	Tel. 05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Donnerstag, 17.09. 20:00 - 21:30 Uhr	Essen fürs Gehirn Zur Verbesserung von Gedächtnis, Konzentration und Stimmung mit Dr. ⁱⁿ Irmgard Demitsch	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 18.09. / 02.10. 16.10. 19:30 - 21:00 Uhr	Kontemplative Meditation Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 21.09. / 28.09. 05.10. / 12.10. / 19.10. 19:30 - 22:00 Uhr	Digitale Fotografie I Kreativ Workshop - Basiskurs mit Martin Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 22.09. (wöchentlich) 09:00 - 11:00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab 18 Monaten bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter mit Carmen Albrecht	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 24.09. 20:00 - 22:00 Uhr	Heimat – fremde Heimat? Mit Dr. ⁱⁿ Margret Aull	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 25.09. 19:00 - 21:00 (Vortrag) Dienstag, 29.09. 17:30 - 18:30 (Exkursion)	Qualitativ hochwertige Lebensmittel zum Sparpreis! Mit Angelika Kirchmaier	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 26.09. 10:00 - 16:30 Uhr	Ich und du Interkulturelles Lernen für Jugendliche Mit Hella Neubert	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus ZONE Stadt Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 28.09. / 05.10. 12.10. / 19.10. / Dienstag, 27.10. 19:00 - 21:30 Uhr	Frauenbilder - Sinnbilder Workshop nach den Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie Mit Margit Kröll	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 29.09. 20:00 - 21:30 Uhr	TANZned dem JahresKREIS begegnen ...Herbst bringt die Fülle ... Mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 30.09. 14:30 - 16:00 Uhr	Selbst bestimmt und kreativ Schnuppertermin Lebensqualität im Alter mit Edeltraud Obrist	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Standesfälle

Geboren wurden:

19.07.2009

eine Antonia Theresia Maria der Manuela Bacher-Huber und dem Arnold Huber aus Kirchbichl

31.07.2009

eine Nina der Andrea und dem Thomas Richard Schaffer aus Kundl

Geheiratet haben:

04.07.2009

Hartl Martin und Ebetsberger-Neuhofer Christiane aus Angerberg

04.07.2009

Hochkogler Peter und Riedl Manuela aus Wörgl

04.07.2009

Steinbacher Christoph Johannes Josef und Kreidl Sabrina aus Kundl

18.07.2009

Bindhammer Martin und Häusler Gisela aus Kirchbichl

18.07.2009

Penz Josef und Geisler Marika aus Breitenbach am Inn

Gestorben sind:

07.06.2009

Huber Johann Gottfried aus Wörgl, 62 Jahre

04.07.2009

Gasteiger Hedwig aus Bad Häring, 58 Jahre

04.07.2009

Steinlechner Irma aus Wörgl, 87 Jahre

04.07.2009

Stöckl Notburg aus Kirchbichl, 87 Jahre

05.07.2009

Kahler Irmgard aus Kirchbichl, 71 Jahre

05.07.2009

Baumann Ernst Guido aus Flavil, Schweiz, 69 Jahre

05.07.2009

Baumann Maria Carmen aus Flavil, Schweiz, 68 Jahre

07.07.2009

Treichl Margarethe aus Wörgl, 85 Jahre

10.07.2009

Heubacher Josef Alois aus Kundl, 76 Jahre

10.07.2009

Manfreda Erika Annaliese aus Innsbruck, 70 Jahre

11.07.2009

Mag.rer.soc.oec. Wohlfarter Erich Roman aus Wörgl, 46 Jahre

13.07.2009

Prinegg Gertraud aus Wörgl, 88 Jahre

18.07.2009

Raffler Marianna aus Kirchbichl, 90 Jahre

19.07.2009

Embacher Herbert Siegfried aus Kirchbichl, 69 Jahre

21.07.2009

Spiegel Katharina Margareth aus Wörgl, 91 Jahre

22.07.2009

Widschwenter Hildegard Susanna aus Angerberg, 85 Jahre

22.07.2009

Leitner Maria aus Kirchbichl, 84 Jahre

23.07.2009

Dabernig Franz aus Wörgl, 72 Jahre

28.07.2009

Scharnagl Helmut Herbert aus Wörgl, 78 Jahre

Neuorientierung? Arbeitssuche? Infos zu Aus- und Weiterbildung?

Die Laufbahnberatung Tirol ist Ihre Bildungs- und Berufsberatung vor Ort!

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell – Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Rund 20.000 ArbeitnehmerInnen in Tirol streben jährlich einen Jobwechsel an. Hier setzt die Laufbahnberatung Tirol an. „Wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kann diese erfolgreich und selbstbewusst einsetzen“, weiß MMag.a Veronika Violand, Projektleiterin der Laufbahnberatung.

Was bietet die Laufbahnberatung Tirol?

Die Laufbahnberatung bietet Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit den BeraterInnen werden Perspektiven entwickelt, gemeinsam planen Sie die Umsetzung von Berufs- und Bildungsentscheidungen.

Für wen ist die Laufbahnberatung Tirol?

Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen - unabhängig von Alter, Ausbildung

oder Beruf. Egal ob es um Schulwechsel, Berufseinstieg, Neuorientierung oder Wiedereinstieg geht - die Laufbahnberatung Tirol steht allen Zielgruppen offen und das kostenlos.

Die Laufbahnberatung unterstützt bei diesen und ähnlichen Fragen:

- Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
- Welche Weiterbildungsangebote gibt es?
- Wie plane ich einen Berufswechsel?
- Wie kann ich wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen?

Wo findet die Beratung im Unterland statt?

Wörgl: Jeden Donnerstag von 10 -13 Uhr und 16 -19 Uhr, Bahnhofstraße 6.

Schwaz: jeden Dienstag von 10 - 13 Uhr und 16 - 19 Uhr, Münchnerstraße 20.

Wie komme ich zu einem Termin?

Unter der kostenlosen Hotline 0800 500820, per Mail: laufbahnberatung@zukunftszentrum.at weitere Infos unter www.zukunftszentrum.at

Im Unterland berät Sie Mag. Michael Graf.



Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen- unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf.

Foto: Laufbahnberatung Tirol

I-Motion startet mit neuer Energie in den Herbst

Für die Ferien konnten sich einige Jugendliche ihren Sommerjob sichern. So waren die Kids im Seniorenheim genauso tätig wie in der ZONE, für das InfoEck oder für Privatpersonen beim Blumen gießen, Katze füttern oder Rasen mähen. Nach den Sommerferien geht I-Motion mit neuen interessanten

Tätigkeitsangeboten in den Herbst. Auf der Homepage www.i-motion-woergl.at gibt es regelmäßig Neuigkeiten über das Projekt und Jobs für die verschiedensten Interessen. Für Privatpersonen und Vereine gibt es weiterhin die Möglichkeit, bei I-Motion um Unterstützung anzufragen. Sei es für das Austeilen

von Flyern, Betreuung von Kinderfesten, Hilfe für ältere Personen bei Einkäufen oder am Computer u. ä., Gartenarbeit und vieles mehr. Die Öffnungszeiten des I-Motion-Büros sind nach den Sommerferien wieder wie gewohnt: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr ist Monika Mair, die Projektbetreuerin



im Büro im InfoEck, KR Martin-Pichler-Straße, anzutreffen und unter 050/6300/6452 telefonisch erreichbar.

Stadtbühne: „Die Jagd nach dem Saubär“ Mit einem Lachschlager in die Herbstsaison

Die Stadtbühne Wörgl startet am 24. Oktober 2009 im Volkshaus Wörgl in die Herbstsaison.

„Die Jagd nach dem Saubär“ nennt sich das Stück aus der Feder von Adelfried Pfandl, welches im deutschsprachigen Raum seine Uraufführung erlebt.

Wirt und Jäger Johann Sommermooser kämpft immer mehr mit

den Untrieben der örtlichen Wilderer in seinem Revier. Als er auch noch den Schützen in den Reihen der örtlichen Feuerwehr vermutet und noch dazu seine eigene Tochter ihm diesen Unmenschen als ihren Liebhaber vorstellt, gibt es für Johann kein Halten mehr. Bewaffnet mit List und Tücke lauert er zu nachtschlafender Zeit auf den geschnittenen Burschen und muss gar Er-

schütterndes zur Kenntnis nehmen. Nicht nur seine Familie und die halbe Feuerwehrkompanie stellen sich gegen ihn, auch ein unerwarteter Besuch beschert ihm eine grausame Erinnerung an eine Jugendsünde. Es spielen mit: Erhart Reinsberger, Silvia Hotter, Sepp Steinlechner, Traudi Taxacher, Hermann Brandl, Moni Haberl, Astrid Egger, Andreas Settari, Pi-

pä Kirchmaier und Hannes Mal-lau. Letzterer führt auch Regie.

Weitere Termine:

Sonntag, 25. Oktober 19:00 Uhr; Mittwoch, 28. Oktober 20:00 Uhr; Freitag, 30. Oktober 20:00 Uhr; Samstag, 31. Oktober 20:00 Uhr; Mittwoch, 4. November 20:00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich die Stadtbühne Wörgl!

1. Teil der „Nordtangente Wörgl“ wurde eröffnet!

In Zusammenarbeit von Stadt Wörgl, Gemeinde Kundl und Land Tirol wurde am Freitag, 14. August, mit dem Abschnitt „A12 Kreisverkehr Wörgl-West“ der erste Teil der „Nordtangente Wörgl“ eröffnet. Bürgermeister Arno Ablner bezeichnete das Projekt als verkehrstechnischen Meilenstein für Wörgl. Der neue Kreisverkehr ist einerseits eine Anbindung an die Autobahn aber auch an die Nordtangente und das Gewerbegebiet. Ab September werden etwa bereits die Lkw der SPAR über diese Route fahren - ein erster wichtiger Schritt zur Entlastung. Der Kreisverkehr A12 Wörgl West ist mit 60 m Durchmesser der größte Kreisverkehr des Tiroler Unterlandes und Kernstück der „Nordtangente Wörgl“, über die bereits seit 1997 gesprochen wird. Ab Herbst 2010 führt die Nordtangente bis Wörgl Mitte und erschließt dann den rest-



Foto: Martin

Die Banddurchschneidung erfolgte im Beisein von LH-Stv. Anton Steixner.

lichen Gewerbegebiet sowie auch das Stadtzentrum inklusive Bahnhof und Bahnhofstraße. Der dritte Bauabschnitt wird in den großen Kreisverkehr Wörgl Ost münden. Die Gesamtkosten für die Nordtangente werden sich auf 13 Millionen Euro belaufen. Die Kosten des A12 Kreisverkehrs Wörgl West inklusive Zufahrtsspuren betragen 1,5 Millionen Euro, das Land (Bauherren sind die Gemeinden Wörgl und Kundl) zahlt davon 520.000 Euro.

Kindergeld PLUS: Neue Richtlinien ab 1. Juli 2009

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Das Tiroler KINDERGELD PLUS beträgt für jedes Kind EURO 400,-. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages EUR 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres (Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet). Nach den neuen Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS kann ein Ansuchen von allen Eltern (Hauptwohnsitz der Familien in Tirol) gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 01.09.2005 und dem 31.08.2007 geboren sind (2- und 3-jährige Kinder). Für die 4- und 5-jährigen Kinder ist der Besuch des "Gratiskindergartens" (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) kostenlos. Bei einigen Gemeinden besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage der Gemeinde einzubringen. Einzuzureichen ist das Ansuchen bei den Wohnsitz-

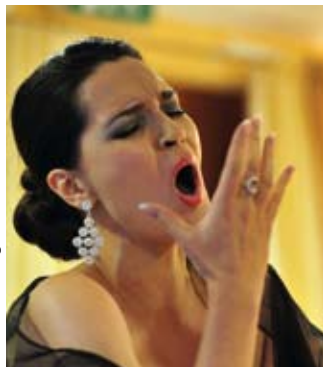
gemeindeämtern/dem Stadtmagistrat von Anfang Juli 2009 bis 30. Juni 2010. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. (0) 512/508-3681 oder 3438, oder Elterntelefon 0800-800-508.



SPECTRA
SPECTRA
Glaserie/Glasschleiferei

6 3 0 0 W Ö R G L
TEL. 05332/72518

Begeisterung beim Abschlusskonzert des Meisterkurses von KS Freni „Italienische Oper“ im Hotel Panorama Royal in Bad Häring



Fotos: Dabernig

KS Mirella Freni wählte aus ihrem Meisterkurs sieben Interpreten aus fünf Nationen aus, die an diesem herrlichen Sommerabend ein wunderschönes Konzert im vollbesetzten Saal des großzügigen Gastgebers im Hotel Panorama Royal gestalteten.

Das begeisterte Publikum – durch ein, vom Hotelchef Peter Mayer gesponsertes Buffet bestens versorgt und eingestimmt

– konnte Arien von Mozart, Rossini, Verdi, Puccini und Dvřak von besonderer Güte hören und erleben.

Ein Fest der schönen Stimmen

Die strenge Auswahl der Interpreten bestätigte das erreichte Niveau. Die ausgeglichenen Leistungen machen es dem Zuhörer schwer, kritische Abstufungen vorzunehmen. Ohne die Leistungen der fünf Damen - allen voran Mieke Segers aus Belgien, Lucia Castelló aus Spanien, Peng Zhai aus China, die junge 21-jährige Sarah Jenks aus Großbritannien und die Österreicherin polnischer Herkunft Isabella Garkicka, schmälern zu wollen sind die beiden Herren besonders zu erwähnen: der chinesische Bariton Kyung Chun Kim und der österreichische Tenor Thomas Paul. In der schwierigen, bekannten Arie aus „Don Carlos“ demon-

strierte Kim perfektes „bella voce“, ob forte oder piano – immer gut geführt mit einer sehr schönen Höhe sowie überzeugender Interpretation und Bühnenpräsenz. Der Tenor Thomas Paul sang sich zum Abschluss mit der bekannten Arie des Rudolfo aus „La

Boheme“ ebenfalls in die Herzen der Zuschauer. Man hört bei ihm die hohe musikalische Intelligenz und er beherrscht seine Stimme in allen Registern. Mit Begeisterungstürmen endete der sehr schöne Abend. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Academia Vocalis 2009: Tolle Konzerte mit super Stimmen aus aller Welt!

Die Academia Vocalis ist bereits bekannt als Garant für Konzerte mit hoher gesanglicher Qualität in schönem Ambiente.

Auch heuer ist es den Organisatoren gelungen, die hohen

Erwartungen ihrer Konzertbesucher zu erfüllen, sei es mit gesanglichen und musikalischen Höchstleistungen der jungen Künstler, der Auswahl der Konzertdestinationen sowie der „rundum Versorgung“ bei den Konzertabenden. Alles in allem ein Fest

der Stimmen mit Wohlgefühlcharakter! Dass die jungen Künstler inzwischen aus der ganzen Welt zu den Meisterkursen anreisen ist schon fast selbstverständlich. Nicht selbstverständlich ist die Großzügigkeit der Sponsoren, die jedes Jahr aufs

Neue der Academia Vocalis zur Seite stehen! **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Presenting Sponsor RBK Wörgl Kufstein und allen Konzertsponsoren für ihre großzügige Unterstützung!**



Die langjährigen Academia Sponsoren Frieda und Josef Wegscheider beim geselligen Beisammensein.



Preisübergabe des Fritz Atzl Workshoppreises 09 durch Brunhilde Atzl an Katrin Auzinger - Sopran - Österreich.



Vizeobmann der Academia BM Arno Abler mit Charlotte Sengthaler vor dem Festkonzert 09.



KR Peter Greiderer - Ehrenmitglied mit Vertretern des Hauptsponsors RBK Wörgl Kufstein.



VBM Hedi Wechner und STR Mike Pfeffer beim Abschlusskonzert Jarnot über den Dächern von Wörgl.



Prof. Konrad Jarnot ist angetan von den Leistungen seiner Zöglinge.



Hausherr Walter Margreiter verabschiedet Sponsorin Renate Bossin.



Prof. Friedrich Madersbacher - Künstlerischer Leiter der Academia, Gwendolina und Joe Margreiter - Präsident der Academia und Gastgeber Peter Mayer beim Konzert „Italienische Oper“ im Hotel Panorama Royal.



Sponsoren unter sich...

Fotos (alle): Dabernig



Preisträgerkonzert 09 auf Schloss Achenfeld, Kundl, v.l.n.r. Gastgeberin Margit Margreiter mit VBM Maria Steiner und Sponsorin des Abends Brunhilde Atzl vor dem Konzert.

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Wie denn die Zeit vergeht! Am 1. September 2007 trat ich meinen Dienst als Kooperator in Wörgl und Itter an. Mit Ende August werde ich zu meiner neuen Aufgabe in Brixlegg und Bruck am Ziller wechseln. Wenn ich kurz meine Tätigkeiten in Wörgl aufzählen soll, könnte ich eine lange Liste nennen. Aber als Priester arbeite ich nicht nur, sondern ich „wirke“. „Wirken“ heißt, dass

ich mich mit meinen Fähigkeiten und auch Begrenzungen in die Pfarre zum Aufbau des Reiches Gottes einbringe. Dabei sind mir in meinem Dienst hier in Wörgl viele Begegnungen mit Menschen besonders wichtig geworden. In den letzten 2 Jahren – es waren meine zwei ersten Dienstjahre – habe ich bei euch viele Erfahrungen sammeln können. Ich darf mich bei allen bedanken, die mit mir dieses Stück des Weges gegangen sind und wünsche euch allen Gottes reichen Segen!

Kooperator Mag. Erwin Klaushofer

Lieber Erwin!

„Vergelt's Gott“ für Dein Wirken in unserem Seelsorgsraum. Gott möge Dich auch weiterhin mit seinem reichen Segen begleiten. Für Deine neue Aufgabe in Brixlegg und Bruck alles Gute!

Pfarre Wörgl und Itter



Termine im September

Sonntag, 6.9.

91. Gelöbnis-Wallfahrt in Mariastein

10 Uhr: Musikalische Gestaltung unseres Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche durch den offenen Chor, „sine nomine“. Jeder ist eingeladen, mitzusingen, wir treffen uns um 9:30 Uhr in der Kirche zum Einsingen, anschließend gestalten wir die Messe.

Sonntag, 13.9.

10 Uhr: Im Rahmen des Gottesdienstes wird unser neuer Pastoralassistent, Christian Ehrensberger, vorgestellt und herzlich begrüßt.

Schüleröffnungs-Gottesdienste:

Mittwoch, 9.9., 9 Uhr Volksschule I + II

Donnerstag, 10.9., 8.30 Uhr Hauptschule I, 10 Uhr



Foto: Martin

Hauptschule II

Dienstag, 15.9., 8 Uhr Bundesrealgymnasium, 11 Uhr Bundeshandelsschule u. –akademie

Reise nach Assisi

Vom 30.7. bis 2.8.09 besuchten Frauen und Männer aus Wörgl und Itter unter der geistlichen Leitung von Stadtpfarrer Mag. Theo Mairhofer, Diakon Dr. Toni Angerer und PA Maria Gumpenberger, Assisi – Heimat des Hl. Franziskus und der Hl. Klara – ein lebendiges Zentrum christlicher Geistlichkeit. Unsere erste Wanderung führte

uns nach S. Maria degli Angeli, der Ort, an dem sich Franziskus mit seinen ersten Gefährten aufhielt. Wie ein Schrein wölbt sich heute die Basilika über die ursprüngliche Portiunkulakapelle. San Damiano liegt auf dem Weg zur Stadt. Hier hörte Franziskus die Stimme Gottes, hier schuf er den Sonnengesang und hier gründete die Hl. Klara das erste



Fotos (3): Ingrid Spitzenstätter

Kloster. In der Basilika S. Chiara hängt das berühmte byzantinische Kreuzifix und ist der Leichnam der Hl. Klara bestattet.

Einer der Höhepunkte unserer Reise war der Aufstieg zur Einsiedelei „Carceri“ auf dem Monte Subasio – ein Ort der Stille und Abgeschiedenheit, auf den sich Franziskus immer wieder zurückzog. Mit dem Besuch der Basilika S. Francesco – ein grandioses Bau-

werk mit zwei übereinander liegenden Kirchen, der Krypta und imposanten Fresken bedeutender Maler aus dem 13. Jh. – schloss unser Rundgang.

Wir nützten die Tage um innezuhalten, zu sehen und zu hören, zu beten und zu singen, zu entdecken, fröhlich zu sein ... Assisi ist nicht nur zu besichtigen, sondern vor allem zu erleben.

(Maria Jorstad-Perger)

Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Nach dem Einmarsch in Innsbruck wurde unter der Führung von Andreas Hofer eine Regierung gebildet. Von dieser „Bauernregierung“ stammt auch der von den Zeitgenossen heftig verspottete „Sittenerlass“ vom 10. September 1809. Dem tiefgläubigen und moralisch

hochstehenden Andreas Hofer war es ein echtes Bedürfnis, in Fragen der Sittenpolizei einzugreifen. Hofer machte allerdings den Fehler, die für die ländlichen Bereiche als gültig angesehenen Normen auch auf die städtische Bevölkerung zu übertragen. Natürlich mokierten die Damen

Innsbrucks, wenn der Oberkommandant mit dem Sittenerlass sich in ihre ihm zu freizügig erschienenen Mode einmischte. Er befahl auch die Schließung der Schenken während des Sonntagsgottesdienstes, schränkte vielfach die Tanzunterhaltungen ein und ging u.a. gegen Ruhe-

störer und Nachtschwärmer vor. Er ordnete auch die Meldung unehelicher Väter an die Obrigkeit an, damit diese zur Alimentenzahlung herangezogen werden konnten.

Kontakt:
gerhard@gurschler.at

Andreas Hofer schnupfte während des Hochamtes

„Nun hören Sie, bei welcher Gelegenheit und Veranlassung ich mit dem Hofer das zweite Mal einige unbedeutende Worte gesprochen habe. Am 4. Oktober 1809 ersuchte mich eine Dame und ein gnädiges Fräulein, ich möchte ihnen durch die ungeheure Volksmenge durchhelfen und im Chor der Franziskanerkirche einen Platz zu verschaffen suchen, wo sie bequem der veranstalteten Feierlichkeit beiwohnen könnten. Ich wand mich durch, die beiden Frauenzimmer bekamen einen Platz in dem nämlichen Stuhle, wo Hofer und seine Adjutanten waren und

ich blieb außer dem Stuhle gerade vor dem Hofer stehen. Während uns der Exjesuit Pr. Tsch. in seiner endlosen Gelegenheitspredigt über Franzosen und Bayern gar herzallerliebste erbaulige Dinge, mehrmals über den Sturz der Erzgesellschaft Jesu schluchzend, vorraunte, griff ich, weil mich der Schlaf plagte, nach meiner Tabakdose, Hofer war so herablassend, mir eine Prise Tabak abzunehmen und gleich darauf sogar mir eine von den seinen zu präsentieren. Während dem Hochamte, bei welchem Hofer ganz begeistert und sehr eifrig betete, wiederholten



„Wie der Adler auf die Tiroler Fahne kam“ Künstler: Peter Valeruz, 6322 Kirchbichl, Kontakt: E-Mail: valeruz@tele2.at

Das Wappentier der Tiroler – der Steinadler befreit die Tiroler Farben aus der Unterdrückung der Unfreiheit. Foto: Valeruz

wir noch ein paar Mal wechselseitig unsere Tabakskomplimente. Hofer war an diesem Tage nach seiner Tracht ganz neu und sehr festlich angezogen. Nach dem Hochamt trat Hofer vor den Hochaltar und da hing ihm der oben erwähnte Prälat seine Medaille um. Als er vom Altar zurückkam und

ich ihm zu seiner Auszeichnung Glück wünschte, sagte er mir: „Ich dank' Ihnen, geistlicher Herr, beim ganzen Gottesdienst sein sie mir grad fürkemen, als wenn sie ein Feldpater waren.“

Aus dem Bericht des übelgesinnten Pfarrers Daney.



„Tradition hochhalten“ Künstlerin: Julia Kerschbaumer, 6230 Brixlegg, Kontakt: E-Mail: j.kerschbaumer@aon.at

Kampfkraft und Tradition prägten die Tiroler 1809. Aber die Tradition wird auch heute noch bei Prozessionen aufrecht erhalten.

Foto: Kerschbaumer

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at

Saunaaufguss im Wave - Ein Event der Sonderklasse

Kürzlich war es wieder einmal soweit! Das bereits seit Jahren über die Grenzen hinaus beliebte Wave - Saunafest in Wörgl, ließ die Saunierer eine herrliche Nacht mit Spiel, Sport, Spass, feiern und natürlich mit Spezialaufgüssen erleben. Mit dabei die bayerische Kultband

„Arriba`s“ sowie als Mitternachteinlage die legendären „Chiemseenixen“, ein Männerballett das an die Lachmuskeln ging. Wo gibt es das sonst, dass bei einer Saunahitze von 80° in der Saunakabine die Musik die heimliche Tirol-Hymne „Dem Land Tirol die Treue“ aufspielt? Die Rennrutschen und das

Wellenbecken waren bei den rund 140 Saunagästen genau so ein Knüller wie das auf österreichische Spezialitäten ausgerichtete Buffet. Dabei wurden Spezialitäten (kalt und warm) von jedem österr. Bundesland vom Prima-Team aufgekocht. Als Abschluss konnte beim Schokoladenbrunnen noch ge-

nascht werden. Mit einem Spezialaufguss den die drei Saunameister Barney Rieser, Andreas Voigt und Andreas Schmerbeck zelebrierten lief das Waver-Saunafest langsam gegen 4 Uhr früh aus. Alle waren sich einig: Das nächste Jahr wieder, denn es war wieder einmal ein Event der Sonderklasse!



Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen! Das Prima-Team versorgte die Festsaunierer mit Köstlichkeiten.



Das Wellenbecken und die Rennrutsche waren ein richtiger Anziehungspunkt.



Spezialaufguss mit den Saunameistern Andreas Schmerbeck, Chefsaunameister Barney Rieser und Andreas Voigt.



Bei 80° Saunatemperatur spielten die Arriba`s „Dem Land Tirol die Treue“.



Stimmung pur im Wave!

Fotos: Willi Maier



Zu den Klängen der „Arriba`s“ wurde natürlich auch getanzt.

25. Landeswallfahrt des TKB und 1. Bundeswallfahrt des ÖKB

Einen schneidigen Aufmarsch erlebte die Stadt Wörgl am Sonntag, den 19. Juli: Die 25. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes und die 1. Bundeswallfahrt des Österreichischen Kameradschaftsbundes war ein Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten im Gedenkjahr 1809 - 2009, dem „Jahr der Werte“ in Wörgl.

Rund 1200 Uniformträger aus ganz Österreich und Bayern mit 170 Fahnen nahmen an der Friedenskundgebung unter Mitwirkung der Standschützenkompanie Wörgl, der Militärmusik Vorarlberg und der Musikkapellen Niederau, Bruckhäusl und Wörgl teil. Die Feldmesse mit Prälat Hans Parhammer, Dekan Stadtpfarrer Theo Mairhofer und Diakon Ludwig Spörr wurde aufgrund der Größe der Veranstaltung im Wörgler Fußballstadion abgehalten.

Landeshauptmann Günther Platter wurde an diesem Tag die Ehrenmitgliedschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes verliehen. „Ich trage die Uniform des Tiroler Kameradschaftsbundes mit Stolz und gerne, weil der Kameradschaftsbund ein traditionsreicher Verband ist und seine Zielsetzungen stimmen“, sagte LH Platter in Richtung TKB-Präsident Hermann Hotter und er führte dabei an: „Die Wahrung der Tradition und des Brauchtums, die Pflege der Kameradschaft, das Eintreten für Frieden und Sicherheit und das klare Bekenntnis zu einem starken Land in einem Europa, in dem die Regionen eine ganz besondere Rolle spielen.“

Günther Platter erwähnte in seiner Ansprache bei der Landes- und Bundeswallfahrt nicht nur die Freiheitskämpfe 1809, sondern auch



Die Abordnung des Militärs.



Die Kaiserjäger.

die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges und den Wiederaufbau in Österreich. „Wir müssen alle danach trachten, dass dieser Friede und die Freiheit auch in Zukunft gegeben sein werden“. Dabei verwies er nicht zuletzt auf das österreichische Bundesheer, das ja auch friedensstiftende Aufgaben wahrzunehmen hat, in der EU und darüberhinaus. „Es lebe unser Land Tirol“, so Günther Platter in seinem Schlusssatz.

Der Einladung zur Landes- und Bundeswallfahrt waren zahlreiche Ehrengäste gefolgt, Bgm. Arno Abler, die beiden Vizebürgermeisterinnen Maria Steiner und Hedi Wechner, Stadt- und Gemeinderäte, der Präsident des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer, NR Carmen Gartelgruber, NR a. D. ÖKB-Ehrenpräsident Otto Keimel, die Bezirkshauptleute von Kufstein und Osttirol, Michael Berger und Paul Wöll, die Militärkommandanten



Begeisterte Ehrengäste bei der Defilierung vor dem Stadtamt.



Bezirksfähnrich Karl Binder mit der Fahne des Kameradschaftsbundes Bezirk Kufstein.

Fotos: Martin



Die Militärmusik Vorarlberg mit dem Kapellmeister der Militärmusik Tirol, Oberstleutnant Hannes Apfolterer.

von Tirol und Salzburg, Generalmajor Herbert Bauer und Brigadier Karl Perktold sowie hochrangige Funktionäre von Traditionsvereinen österreichischer und bayerischer Seite.

Die Großveranstaltung fand im Festzelt am Madersbacherweg, welches die Stadtgemeinde Wörgl anlässlich des heurigen Gedenkjahres für die Vereinswelt aufstellen ließ, ihren Ausklang. Die Kameradschaft Wörgl sorgte mit einem Netzwerk an Helfern für eine optimale Verpflegung.



Kameraden erhalten den Frieden - eine Abordnung aus Oberösterreich.

Kostenloser Service im InfoEck

Der Sommer ist vorbei, das InfoEck hat wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 12 Uhr bis 17 Uhr.

Das kostenlose Serviceangebot des InfoEck mit Informationen in allen Fragen von A wie Au Pair bis Z wie Zivildienst steht Jugendlichen, Eltern, Lehrern, Jugendarbeitern, sowie allen, die sich mit jugendrelevanten Themen auseinandersetzen, zur Verfügung - persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Kontakt: InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl
Tel.: 050/6300-6450
woergl@infoeck.at
www.mein-infoeck.at

INFOECK
Jugendinfo Tirol
BE INFORMED



Foto: InfoEck

Jugendoffensive geht weiter Fortbildungsreihe für Wörgler Vereinsvertreter

Mit den Veranstaltungen „Wenn die Youngsters nerven - Auffällige Jugendliche im öffentlichen Raum“, „Handeln statt wegschauen! - Was tun bei Gewalt in der Familie?“ und „Handy, gameboy und iPod: immer dabei... - Zum Umgang mit neuen Medien und Technologien“ hat die Fortbildungsreihe „Tiroler Jugendoffensive“ im Mai in Wörgl einen erfolgreichen Start genommen. Nach den Sommerferien sind noch zwei Veranstaltungen geplant.

Der nächste Termin:

„Bunte Gemeinde“
Was bieten (wir) Jugendliche(n) mit Migrationshintergrund?
Referentin: Aygül Berivan Aslan, ZeMit (Zentrum für MigrantInnen in Tirol), Termin: Dienstag, 22. September 2009, 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr, Ort: ZONE jugend.freiraum.wörgl, Brixentaler Straße 23

Die Stadtgemeinde Wörgl führt gemeinsam mit dem Interreg IV-Projekt „Fit für's Leben - kompetent für den Beruf“ die Fortbildungsreihe „Tiroler Jugendoffensive“ durch. Die Tiroler Jugendoffensive bietet praxisnahe

Informationen für Erwachsene, die in der außerschulischen Jugendarbeit tätig sind. Besonders angesprochen werden sollen mit ihr alle ehrenamtlichen Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden. Als erweiterte Zielgruppe sind auch sonstige Personen, die in der Jugendarbeit engagiert sind, eingeladen. Die Tiroler Jugendoffensive ist eine Fortbildung zu jugendrelevanten Themen, die für die Teilnehmer und die Ge-

meinden kostenlos ist. Die Teilnehmer erhalten beim Besuch von mindestens drei Modulen ein Zertifikat. Organisiert wird die Fortbildungsreihe von der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl.

Damit die Veranstaltungen optimal vorbereitet werden können, wird um vorherige Anmeldung per e-mail: woergl@infoeck.at oder telefonisch (050/6300-6450) gebeten.



Die Jugendoffensive ist eine kostenlose Fortbildungsreihe.

Foto: Tiroler Jugendoffensive

Burning Eight Festival vor dem Bundesschulzentrum



Wieder mit dabei: Die Wörgler Punkrock-Band Unexplained.

Foto: Unexplained

Bereits zum dritten Mal geht am 5. September 2009 das Burning Eight Festival in Wörgl über die Bühne. Neu ist sowohl das Veranstaltungsgelände am Vorplatz des Bundesschulzentrums in der Innsbrucker Straße 34 wie auch das Musikangebot, das erstmals nach schnellen und harten Punk- und Hardcore-Beats mit gemütlichem Reggae ausklingen soll. Das Festivalteam, bestehend aus Mitgliedern des Jugendkulturvereins Burning Eight, des Wörgler Jugendzentrums ZONE, der Kulturzone und dem Wörgler Jugendbeirat, organisiert beim Open Air Event zusätzlich Informations- und Merchandise-Stände sowie die Verpflegung mit Speisen und Getränken. Gemäß dem Bur-

ning-Eight-Motto verzichtet man auch heuer auf den Ausschank von harten alkoholischen Getränken. Als Alternative zu Bier und Wein gibt's natürlich auch wieder jede Menge alkoholfreie Drinks.

Live zu hören sind Punkrock- und Hardcore-Bands aus Österreich und Deutschland. Auf der Bühne stehen regionale Bands wie Dawn Orchestra, Four Fingers down und Unexplained.

Aus Villach reist die Punk/Hardcore-Band „The Astronauts“ an und aus Wien die Punk/Hardcore/Metal-Formation „Only Attitude Counts“. Punk aus Berlin bringen als Headliner des Festivals die „Radio Dead Ones“. Weitere Infos auf www.burning-eight-festival.com.

Qi-Gong-Seminar-fortlaufender Kurs

Ab Donnerstag, den 01. Oktober 2009 in Wörgl, Kindergarten – Peter Mitterhofer-Weg.

18:30 – 20:00 Uhr (Kursbeitrag EUR 99,-, 9 Abende à 1,5 h)

Qi-Gong (Körper-, Energie-, Atemübungen) ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen, die in China seit alter Zeit allgemein beliebt sind.

Anmeldungen bei Silvia Salzburger 0650/372 37 97 e-mail: info@qi-gong-tirol.at

Bitte die Stornogebühren und AGBs beachten, zu finden unter www.qi-gong-tirol.at

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bitte nicht vergessen!

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

**Leihen und Lesen
für alle kostenlos!**

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



Heimatmuseumsverein: Aktivitäten zu „Tirol 1809“



Wörgls Stadtarchivar Hans Gwiggner plaudert bei der heimatkundlichen Wanderung aus seinem reichhaltigen historischen Wissen.

Foto: www.vero-online.info

Der Heimatmuseumsverein Wörgl bietet im Herbst zwei Veranstaltungen zum Thema Tirol 1809 an:

Am Samstag, 12. September 2009 startet um 14 Uhr eine heimatkundliche Wanderung mit Hans Gwiggner, Treffpunkt ist beim Heimatmuseum, Brixentaler

Straße 1. Die Wanderung führt zu historischen Schauplätzen der Schlacht am 13. Mai 1809. Eine Fahrt zur Tiroler Landesausstellung in Franzensfeste/Südtirol steht am Sonntag, 18. Oktober 2009 auf dem Programm. Interessenten können sich dafür im Papierwarengeschäft Zangerl anmelden.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**



Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

**Termine
Oktober 2009**

Fr. 02.10.
Theaterkabarett: HOSSA -
Die ganz bittere Wahrheit
über die deutsche Schlager-
poesie

Sa. 03.10.
HEIMSPIEL mit
LARIFARI, ENDURING FREE-
DOM & A MAN A WOLF
KILLER

Sa. 10.10. - 16 Uhr
Komma für Kids - Theater Tritt-
brett!
VON DER PRINZESSIN, DIE
SICH UM ALLES IN DER WELT
DEN MOND WÜNSCHTE

Sa. 10.10.
Werner Brix - Kabarett
„Brix allein im Megaplexx“

Mo. 12.10.
An Evening with...
Hans Theessink & Terry Evans

Do. 15.10.
Musikkabarett
DA HUAWA, DA MEIER

Fr. 16.10.
SAXON: Battalions of Steel -
30th Anniversary Tour

Sa. 17.10.
Bühne frei für junge Veran-
stalter! SOUND ATTACKE Vol. 8
presented by Bands United

So., 25.10.
Hans Söllner

KOMMA
VZ WÖRGL

**Sound Attacke Vol. 8
mit Art & Noise**

Der 2008 gegründete Kuf-
steiner Jugendkulturverein
„Art & Noise“ gestaltet die näch-
ste Sound Attacke im Komma am
Samstag, **19. September**, auf
die harte Tour. Ordentlich was
aufs Trommelfell gibt's dabei mit
drei Live-Bands: die Metalband All
I left behind aus Nordrhein-Westfa-
len, der Kufsteiner Metal-Band Si-
berian Trainstation und der Death
Metal/Progressive/Metal-Band
Relinquished aus Tirol. Beginn: 20
Uhr, Karten an der Abendkasse
ab 19 Uhr um 4,- Euro. Die Sound
Attacke ist eine Konzertreihe für
junge Veranstalter. Weitere In-
fo: www.komma.at. Infos zu den
Bands: <http://www.myspace.com/bloodforrelinquished>
<http://www.myspace.com/all->



Siberian Trainstation.

Foto: www.vero-online.info

lileftbehind
<http://www.myspace.com/sibiri->
antrainstationaustria

Götz Widmann



**Mi., 16.09.09 - 20 Uhr,
Komma Wörgl.**

Foto: Widmann

Godfather of Liederma-
ching nennen ihn seine
Freunde! Seit 15 Jahren produ-
ziert er serienweise Songs auf
allerhöchstem Niveau. Viele
hassen ihn für seine Ehrlichkeit,
aber kalt lässt er keinen und
seine Konzerte sind Erlebnisse,
die man nie wieder vergisst.
Ein Muss für alle Freunde intelli-
gener deutscher Texte.

Für alle Metal-Fans: DEADLOCK & ARTAS

Am **26. September** kommt
die sechsköpfige, deutsche
Melodic-Death-Metal-Band DEAD-
LOCK ins Komma Wörgl. Sie ver-
eint in ihrer Musik das stiltypische,
filigrane Gitarrenspiel aus dem
klassischen Metal mit Rhythmus-
Elementen aus extremeren Death-
Metal-Strömungen. Als unterstüt-
zende Instrumente werden oftmals
auch Keyboards, Synthesizer und
Sequenzler verwendet. Gesang-
lich dominiert ein stetiger Wech-

sel zwischen harten Growls des
Sängers Johannes Prem und kla-
ren, melodischen Hooklines der
Sängerin Sabine Weniger. Die
Band beschreibt ihren Stil selbst
als „mixture of technical, melodic
metal with the harsh atmospheric
nature of today's modern sounds“.
Auf ihren letzten Alben zeigen
sich DEADLOCK auch offen für
genreferme Einflüsse, wie z.B.
halbminütige Ausflüge in Techno-
oder Hip-hop-Gefilde oder Trance-

Remixe ausgewählter Songs.
Neben DEADLOCK stehen auch
ARTAS auf der Komma-Bühne.
Sie haben 2008 ihr neues De-
butalbum von Napalm Records
„The Healing“ veröffentlicht und
damit einen großen Hype in der
modernen Metal Szene ausgelöst.
2009 tourten sie mit Hatesphere
und hinterließen mit ihrer einzig-
artigen Liveshow bleibenden Ein-
druck bei den Fans.
Als Special Guests dürfen WATCH
ME BLEED & FLUSH OF ANGER
begrüßt werden! Beginn: 19 Uhr.



Sa. 26.09.09 - 19 Uhr, Komma Wörgl.

Foto: Deadlock

KOMMA
VZ WÖRGL

Verein Komma Kultur
VZ Komma Wörgl
KR. M. Pichler Straße 21a
6300 Wörgl
Tel. 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

Vorverkauf in Raiffeisenbanken Ti-
rols, in allen Ö-Ticket-Filialen und
online unter www.komma.at

„Da Huawa, da Meier und I“

„Da Huawa, da Meier und I“ zählen mittlerweile zu den erfolgreichsten Musik-Kabarettgruppen Bayerns. Mit ihrer ureigenen und wahnwitzigen Art, die bayerische Volksmusik zu interpretieren, haben sie renommierte Kleinkunstpreise gewonnen. In ihrem aktuellen Programm „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“, dem bayerischen Pendant von „Sex, Drugs & Rock’n’Roll“, mischen „Da Huawa, da Meier und I“ geschickt oberpfälzer und niederbayerischen Humor, packen bissig politische und gesellschaftliche Themen an und geben ihren persönlichen „Senf“ dazu. Doch auch musikalisch haben sie einiges zu bieten. Die zwei Profimusiker Siegi Mühlbauer (der „I“) und Christian Maier (da Huawa), sowie das musikalische und komödiantische Naturtalent Matthias Meier (da Meier) ergänzen sich bis ins letzte Detail. Ein Geheimnis des Erfolgs von



Das neue Programm heißt „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“. Foto: Hubert Lankes

„Da Huawa, da Meier und I“ ist auch die unglaublich natürliche und ungekünstelte Art, wie die Drei auf der Bühne stehen. Infos auf: [HYPERLINK „http://www.dahuawadameierundi.de“](http://www.dahuawadameierundi.de)

Donnerstag, 15. Oktober, Beginn: 20 Uhr

Kabarett: Günter Grünwald

Der begnadete Komiker und Kabarettist Günter Grünwald aus Ingolstadt wird am **Freitag, den 4. September** um 20 Uhr, das Publikum im Wörgler Veranstaltungszentrum Komma zum Lachen bringen. „Was wäre Deutschland ohne Bayern, Marianne ohne Michael, Arsch ohne Friedrich und die Zukunft ohne Vergangenheit?“ Sie ahnen was auf Sie zukommt? Erleben Sie Günter Grünwald live auf der Bühne!



Foto: Soldesully

13 Jahre „Dornenreich“

Am Freitag, den 25.09.09 ab 19 Uhr, gastiert Österreichs Black-Metal-Legende „Dornenreich“ im Komma Wörgl. Das Programm wird die Band durch ihre gesamte 13-jährige Geschichte führen und vorab erste Eindrücke ihres kommenden Studioalbums „Flammentriebe“ vermitteln. Mit dabei werden auch „Mely“ sein, eine aufstrebende Melodic-Metal-



Band aus Österreich. „Alight“ wiederum wird Leidenschaft aus Italien verbreiten. Foto: Dornenreich

Double Headliner Tour mit Serenity & Edenbridge und Guest: Oyce

Am Dienstag, 15. September ab 19.30 Uhr, erwartet die Komma-Besucher eine double Headliner Show von SERENITY und EDENBRIDGE.

Gleich nach ihrer Gründung 2001 ließ SERENITY im lokalen Metal-Underground aufhorchen. Doch erst nach einem Line-up-Wechsel Anfang 2004 nahm das „Schiff“ der Band aus dem Tiroler Unterland so richtig Fahrt auf. Ihre Show besteht aus kompakten, griffigen Metalsongs, die mit ihrer symphonischen Veredelung die Fans begeistern. SERENITY tourten schon durch Europa mit namhaften Bands wie THRESHOLD und KAMELOT, bei denen die Unterländer ihre starken Livequalitäten unter Beweis stellen konnten.

EDENBRIDGE rund um die Frontfrau Sabine Edelsbacher wurde 1998 gegründet. Stilistisch spezialisieren sie sich auf melodischen und sinfonischen Metal mit progressiven Tendenzen. Sie selbst bezeichnen den eigenen Stil als „Angelic Bombastic Metal“.



Serenity gastieren am 15. 9. im Komma. Foto: Serenity

Mit Songs wie „Wonderful Life“, „Disappear“ und „His Eyes Are Blind“ spielten und sangen sie sich in die Herzen ihrer Fans, mit dem Einzug ins Semifinale bei Europas größtem Bandwettbewerb „Pop-O-Drom“ in Wien etablierten sie sich in der Musikszene. Die Rede ist von der 5-köpfigen Tiroler Band OYCE. Seit ihrer Gründung 1988 hat die Band einige Umbesetzungen miterlebt. Die vorwiegend aus eigener Feder stammenden, größtenteils englischen Songs besitzen durch die Verschmelzung vieler musikalischer Stilrichtungen ihren individuellen Charakter. Beginn: 19:30 Uhr

Theaterkabarett „Hossa“

Das heutige Ensemble Tirol war von 1982 bis zum Jahr 2004 die Theatergruppe Landeck. In über 20 Jahren hat sich eine beachtliche Zahl von gespielten Stücken angesammelt. Was in Landeck so erfolgreich begann, gewinnt stetig an Bedeutung. Am **Freitag, den 2. Oktober** freuen wir uns auf das Stück „Hossa“, in dem die bittere Wahrheit über die deutsche Schlagerpoesie ans Tageslicht befördert wird.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie schwachsinnig die meisten Schlagertexte sind? Haben Sie sich je die Frage gestellt, wie Porno und der Schlager in Beziehung zueinander stehen – und ja – es gibt eine! Wie würde wohl das literarische Quartett Schlagertexte behandeln und welche Gruppe von Menschen ist noch nie in den Genuss gekommen deutsche Schlagerlieder zu hören? All diese Fragen beantwortet das Programm „Hossa – die ganze bit-

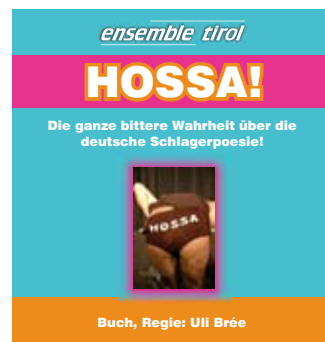


Foto: Uli Brée

tere Wahrheit über die deutsche Schlagerpoesie“ (inspiriert durch Oliver Baiers „Das Leben ist ein Schlager“). Aus der Feder von Uli Brée mit den Werken zahlreicher toter und lebender Schlagerstars wirft das Ensemble Tirol einen bitterbösen Blick auf den deutschen Schlager – und warum er so verkannt in der Welt ist. Aber keine Sorge – alles wird gut und bisher hat noch jeder Zuschauer zum Schluss Fiesta Mexicana mitgesungen – und das bei weit über 100 Vorstellungen seit 2005.

Das BKH Kufstein feiert 10 Jahre Bestand



Foto: BKH

Am Sonntag, den 27. September 2009 begeht das Bezirkskrankenhaus Kufstein sein 10-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Ein reichhaltiges Informationsangebot, interessante Einblicke in das „Innenleben“ des Krankenhauses und viele spannende Attraktionen für die ganze Familie erwarten die Besucher.

Am 27. September haben Besucher von 10 bis 17 Uhr die ein-

malige Gelegenheit, „ihr“ Krankenhaus auf eine völlig neue Art zu entdecken. Alle Abteilung – von A wie Anästhesie bis Z wie Zentrallabor – sowie Partner des Krankenhauses präsentieren ihre Leistungen auf über 40 Stationen. Der Besucher kann sich über neueste Erkenntnisse der Medizin kompetent und aus erster Hand informieren. Viele Fachärzte des BKH Kufstein stehen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfü-

gung. Darüber hinaus erwarten den Besucher sensationelle Einblicke in das Innere des Krankenhauses: unter anderem können Operationssäle besichtigt, eine Endoskopie an einem Modell am großen Bildschirm verfolgt und ein Blick hinter die Kulissen der Radiologie geworfen werden. Wer möchte, kann auch selbst in die Rolle des Operators schlüpfen und am Computer eine Laparoskopie an einem Übungsmodell steuern.

Eine ganz besondere Attraktion, die vor allem die jüngeren Gäste begeistern wird, sind die beiden Hubschrauber, die Rettungshundestaffel sowie eine Fahrt im Rettungsauto. Die Kinder – und natürlich auch ihre Eltern – können

an einem Demomikroskop eine Blutprobe untersuchen und die „Operation“ eines Apfels mit dem Laserskalpell aus nächster Nähe verfolgen. Während des gesamten Tages steht außerdem eine Kinderbetreuung in den Räumen der Krankenpflegeschule zur Verfügung. Für den ungestörten Ablauf des normalen Betriebs im Krankenhaus wird natürlich gesorgt. Daher sind bestimmte Bereiche – insbesondere die Bettenstationen – für die Festbesucher nicht zugänglich.

Streetball-Turnier

Unter dem Motto „Jugendfreiraum“ veranstalten das Team von „Achterbahn Streetwork & Mobile Jugendarbeit“ und die „Zone – Jugendfreiraum“ am 25. September ein Streetsoccer / Streetball Turnier. Für Gaumenfreuden sorgt der heiße Grill. Wo? Bei den neuen „Funcourts“ hinter dem Areal der Hauptschulen. Beginn: ca. 15 Uhr. Mitmachen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start bei den MitarbeiterInnen der Zone oder von Achterbahn möglich.



Schulbeginn an der Landesmusikschule Wörgl

Schulbeginn an der LMS Wörgl ist Montag, der 14. September 2009. Telefonisch erreichbar sind wir bereits ab 07. September jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr.

Stundeneinteilung in Wörgl, Brixentaler Straße 1: Do, 10.09. u. Fr, 11.09.09

Stundeneinteilung in Kundl, Schulzentrum: Fr, 11.09.09

Stundeneinteilung in Angerberg, Neue Volksschule: Do, 10.09.09

Stundeneinteilung in Bad Häring, Volksschule: Do, 10.09.09

Stundeneinteilung in Kirchbichl, Musikschule: Do, 10.09.09

Die Einteilungszeiten wurden von jeder Lehrkraft individuell festgesetzt. Auskünfte unter Tel.: 05332/7826-141

1. Hopsi Hopper Spiel- und Bewegungsfest

Der Club Aktiv gesund Wörgl veranstaltet das 1. Hopsi Hopper Spiel- und Bewegungsfest in Wörgl - ein Fest für die ganze Familie! Es findet am Samstag, den 19. September in der Zeit von 14 – 16 Uhr statt. Austragungsort: Sportplatz Volksschule Wörgl. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Turnhalle der Hauptschule Wör-

gl verlegt. Viele Spiel- und Sportstationen: Riesenkrake, Fallschirm, Rollen, Hindernisparcours, Wurfstationen, Sackhüpfen, Sprungteppich, Riesenball und vieles mehr... KEINE ANMELDUNG erforderlich! Einfach kommen und mitspielen! Informationen bei: ASKÖ-Fit/Club Aktiv gesund, Tel.: 0676-84746463, e-mail: fitness@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at



Foto: Zwick



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.
Spielothek ab Freitag, 18.09.2009 wieder geöffnet!

ACHTUNG!

Am ersten Öffnungstag bekommt jeder Besucher, der einen Spielepass kauft, zwei Spiele aus dem Flohmarktangebot geschenkt! Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule. Verleihpreis Euro 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele Euro 12,00. Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

ACHTUNG!

Öffnungszeit: Freitag von 18 – 19 Uhr. e-mail: info@spielothek.at, Home: www.spielothek.at. GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE jederzeit verfügbar! Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenpiel und vieles mehr. Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit. Verleih gegen Voranmeldung möglich unter Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg



ELTERN-KIND- PFERDEGRUPPE

Der sozialtherapeutische Luech Hof bietet Ihnen gemeinsam mit Ihrem Kind ganz besondere Möglichkeiten: Kennen lernen des Hofes und der Pferde, Voltigieren für Kinder, Sichern und Selbsterfahrung auf dem Pferd für die Erwachsenen, Arbeiten rund um das Pferd, systemische Bodenarbeit mit dem Pferd für Eltern und Kinder, Pferdewanderung, Naturpädagogik und natürlich viele Spiele. Eltern-Kind-Gruppe 4-6 Jahre Teilnehmerzahl begrenzt auf 4 Paare, Samstag 26.09.09, 10.10.09 und 24.10.09, Reithof Luech 15:00 – 17:00, Sabine Steiner Reitpädagogin und Team Luechhof, 3 Einheiten zu je 2 Stunden € 120,00 pro Paar.

MUSIK UND TANZ MIT JULIA

Kinder haben von Natur aus Spaß an Musik, Rhythmus und Bewegung. Mit Julia können die Kinder verschiedene Tänze lernen, Klanggeschichten hören und sich rhythmisch und musikalisch kreativ bewegen. Eltern-Kind-Gruppe ab 2 Jahren, 1. Block ab Do 24.09.09 2. Block ab Do 03.12.09, Volkshaus, 09:45-11:15, Julia Lang, Pädagogin, 10 Einheiten € 50,00.

ELTERN-KIND-GRUPPE „SPATZEN“

Mit Fingerspielen, Reimen und Liedern, einfachen Basteleien und Bewegungsspielen können die Kinder mit Mama oder Papa mit allen Sinnen viel Neues erleben. Die Eltern geben die Sicherheit, um erste Erfahrungen in einer Gruppe zu machen. Wichtig: Bequeme Kleidung, ABS-Socken, Malschürze, Eltern-Kind-Gruppe 1,5-2,5 Jahre, 1. Block ab

Mo 21.09.09 2. Block ab Mo 07.12.09, Volkshaus 08:30 – 09:45, Sabine Madreiter-Schaiter, Gruppenleiterin, 9 Einheiten € 45,00.

ELTERN-KIND-GRUPPE „SON- NENKÄFER“

Gemeinsam machen wir Erfahrungen mit allen Sinnen (Reime, Lieder, Kreis- und Bewegungsspiele) und experimentieren mit verschiedenen Materialien. Um ein behutsames Loslösen (als Vorbereitung für den Kindergarten) zu fördern, werden die Kinder nach einiger Zeit ermuntert, einfache Basteleien oder Spiele ohne Mama/Papa zu machen. Die Eltern können inzwischen in einem eigenen Bereich Erfahrungen austauschen und geben den Kindern dabei trotzdem die Sicherheit ihrer Anwesenheit. Wichtig: bequeme Kleidung, ABS-Socken, Malschürze, Eltern-Kind-Gruppe 2,5- 4 Jahre, 1. Block ab Mo 21.09.09 2. Block ab Mo 07.12.09, Volkshaus 10:00-11:30, Sabine Madreiter-Schaiter, Gruppenleiterin, 9 Einheiten € 45,00.

VÄTERFRÜHSTÜCK

Das Väterfrühstück ist ein Angebot für Väter, die den Samstagvormittag zur Pflege dieser besonderen Beziehung nützen wollen. Väter werden ermutigt, die Zeit mit ihren Kindern aktiv und kreativ zu gestalten. Das Väterfrühstück ist für Väter, die Kontakt im Gespräch suchen. Vater-Kind-Gruppe, jeweils Sa 26.09.09, 24.10.09, 05.12.09, 30.01.10, Kinderhaus 09:00-11:30, Konrad Junker Gruppenleiter, Pro Einheit € 4,00.

QI GONG FÜR KINDER

Die meisten Kinder erleben in ihrem

Alltag eine Fülle an Reizangeboten, das manchmal überfordern, zerstreuen und auch schwächen kann. Die Hinführung zu kindgerechten Qigong-Übungen ermöglicht, spielerisch Körper und Geist wieder zu vereinen. Die Kinder erfahren ihre Lebendigkeit und kommen dabei zur Ruhe.

So können Konzentrationsfähigkeit, Körperwahrnehmung und Kreativität wachsen und der Bewegungsapparat sowie das Immunsystem werden gestärkt. Kindergruppe 5-10 Jahre, ab Mi 23.09.09, Kinderhaus 15:00-16:00, Christian Zangerl, Qi Gong Trainer, 10er Block € 50,00.

STILLGRUPPE LA LECHE LIGA

Stillen ist manchmal nicht so einfach wie erwartet. Viele Fragen tauchen auf. Bei der Stillberatung der La Leche Liga finden Sie Informationen und Unterstützung, kompetente Beratung bei Problemen und Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern. (Geschwisterkinder können mitgebracht werden) Stillgruppe La Leche Liga, 1 x monatlich 25.09.09/ 30.10.09/ 20.11.09/ 29.01.10/ 26.02.10 Kinderhaus 15:30-17:00, Marion Thaler LLL-Stillberaterin, je Einheit € 4,00, Mitglieder € 2,00.

OFFENE TREFFEN KINDERCAFE

Jeden Mittwochnachmittag steht das Eltern-Kind-Zentrum samt Garten allen Besuchern offen. In einer kindgerechten Umgebung und in gemütlicher Atmosphäre können die Erwachsenen Kaffee, die Kinder Saft trinken, spielen, Freundschaften schließen und sich austauschen. Jeden Mittwoch ab 16.09.09 (ausser in den Ferien), Kinderhaus 14:00-17:00, Betreuersteam, kostenlos.

SCHNUPPERNACHMITTAG

Das Kinderhaus Miteinander bietet einmal wöchentlich einen Schnuppernachmittag an. Das selbständige Tun des Kindes in entspannter Atmosphäre steht dabei im Mittelpunkt. Eltern und Kinder, jeden Donnerstag ab 17.09.09 (außer in den Ferien) Kinderhaus 14:00-17:00, Betreuersteam, Pro Einheit € 4,00.

BÜCHERTREFF

Wir laden herzlich zum offenen Treff im Kinderhaus ein. Schwerpunkt dieses Nachmittags (neben Spiel- und Austauschmöglichkeit) ist das Angebot, in vielen verschiedenen pädagogischen Büchern und Kinderbüchern nach Lust und Laune zu stöbern und zu lesen. Die Bücher können auch gerne bis zu den nächsten offenen Treffs ausgeliehen werden. Eltern und Kinder, jeden Dienstag ab 29.09.09 (außer in den Ferien), Kinderhaus 14.30-16.30, Betreuersteam, kostenlos Buchverleih je Buch und Woche € 0,50.

KINDERGRUPPEN SILBERSCHMIEDE UND SCHMUCKDESIGNER

Aus unterschiedlichstem Material stellen die Kids ihren eigenen Schmuck her. Ob selbst geschmiedete Ringe, Anhänger und Ohrringe aus Silberdraht, Filzschmuck, Perlenschmuck oder geknüpfte Armbänder – ein Unikat wird es auf jeden Fall. Kindergruppe ab 5 Jahren, 2 Termine, Mo 28.09.09 und Mo 19.10.09, Kinderhaus, 14:30-16:30, Vanita Kraml Schmuckkünstlerin und mus. Früherzieherin, je Nachmittag € 10,00 inkl. Material

KINDER BRAUCHEN MUSIK

„Jedes Kind reagiert auf Klänge, auf Rhythmen – schon im Mutterleib und vom ersten Lebenstag an“ (Zitat Wilfried Gruhn). In diesem Kurs wird die Musikalität bei kleinen Kindern entfaltet und gefördert. Kindergruppe 4-6 Jahre, 1. Block ab Di 22.09.09, 2. Block ab Di 12.01.10, Kinderhaus 14:00-15:00, Vanita Kraml, elementare Musikpädagogin, 5 Einheiten € 35,00

ENGLISCH FUN TIME

Hello Kids! Hier haben Kinder die Möglichkeit, Englisch lustvoll und altersgemäß zu erleben. Mit Bewegung, lustigen Spielen und Liedern weckt dieser Kurs den Spaß an der neuen Sprache. Kindergruppe 4-6 Jahre, 1. Block ab Do 24.09.09, 2. Block ab Do 14.01.10, Kinderhaus 14:30-15:30, Parjeet Singh, Englischlehrerin Native-Speakerin 6 Einheiten € 35,00.

Sieg für Wave Tri Team

Wieder einmal aufhorchen ließen Mathea Holaus und Katharina Tschugg vom Wave Tri Team Wörgl: beide Kaderathletinnen erzielten Siegerzeiten beim Sprinttriathlon. Die Studentin Mathea Holaus holte sich den Tagessieg. Nach einer starken Schwimmleistung blieb sie in Führung bis zum perfekten Ziellauf! Die 17-jährige Kindergartenschülerin Katharina Tschugg, ebenfalls mit extrem starker Schwimmleistung, machte es ihrer Vereinskollegin nach und siegte in der Juniorenklasse!



Foto: Hausberger

Katharina Tschugg, Mathea Holaus (Wave Tri Team Tis Wörgl) und Stefan Bernhard (3. Platz).



Die Angather Triathletin, Olympiateilnehmerin und mehrfache österreichische Staatsmeisterin Eva Dollinger (Mitglied des Wave Tri Teams Wörgl) gab am Samstag, den 08.08.2009 ihrem Helmut jetzt auch noch kirchlich in der Wallfahrtskirche Mariastein das „Ja-Wort“. Die beiden sind bereits seit dem 08.08.2005 standesamtlich verheiratet und nicht nur privat, sondern auch beruflich verbunden: Helmut ist Evas Coach. Beim anschließenden Sektempfang auf der Terrasse des Hotel Panorama Royal in Bad Häring konnten Familienangehörige und Freunde das Brautpaar feiern. Ein fröhliches Beisammensein unter strahlend blauem Himmel. Das Stadtmagazin wünscht einen erfüllten gemeinsamen Lebensweg!

Foto: Peintner

1809 Gedenkboxen nun in Wörgl

Eigentlich war anlässlich der 200-Jahr-Gedenkfeierlichkeiten zum Tiroler Freiheitskampf ein Open-Air-Boxen am Bergisel geplant, wo sich Tiroler und Franzosen vor 200 Jahren gegenüberstanden.

Die Neuauflage hätte ein friedlicher Wettstreit werden sollen, doch daraus wurde nichts, da ein solcher Boxevent in dieser geschichtsträchtigen Umgebung unwürdig erschien.

Tirols Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger nahm es gelassen und verlegte dieses hochbrisante Boxduell gleich nach Wörgl. Denn hier ist nicht nur das Boxleistungszentrum des Tiroler Verbandes, sondern auch Österreichs Boxmetropole.

Die heimischen Boxer um Oliver Obradovic, Carlos Egger, Julian Pernter und Peter Kampfer werden sich bestens vorbereiten, denn die französische Staffel aus Nancy hat einige französische Spitzenboxer in ihren Reihen. Der Boxevent wird am 19. September im City-Center über die Bühne gehen.

M.U.T. Mobil – Autofreier Tag in Wörgl – Motto: „Nimm autofrei!“

Am 22.9. ist es wieder so weit: von 10.00 bis 15.00 Uhr geht in der Stadt Wörgl und vielen anderen Gemeinden Österreichs unter dem Motto: „Nimm autofrei!“ der „Autofreie Tag“ über die Bühne. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Verkehrsinitiativen und Aktivitäten von Tiroler Gemeinden, die klimafreundliches Verkehrsverhalten fördern.

Der „Autofreie Tag“ findet heuer in 279 österreichischen Städten und Gemeinden statt.

Der Aktionstag im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ vom 16. bis 22. September steht diesmal unter dem Motto „Kli-

maschutz“. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten den Tag in ganz Österreich, der auf alternative und umweltschonende Verkehrsnutzung aufmerksam machen will.

Globale Partnerschaft

Der Initiator des „Autofreien Tages“ ist, laut Eigendefinition eine „globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen insgesamt rund 1.700 europäischen Mitgliedern in 16 Staaten und den indigenen Völkern der Amazonas Regenwaldgebiete“. Die Dachorganisation, der Verein Klimabündnis Tirol, wurde 1998 gegründet mit dem Ziel, die Klimabündnisziele der globalen Kli-

mabündnis Idee zu verwirklichen. Der „Autofreie Tag“ ist eine europaweite Klimaschutzinitiative zur Förderung umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens.

Bus- und BahnfahrerInnen sind klimafreundlich unterwegs

Seit Beginn der 80er-Jahre hat sich das Straßenverkehrsaufkommen in



Fotos: Shutterstock

Tirol verdoppelt. Der Verkehr ist einer der Hauptverursacher des Klimawandels und für fast ein Drittel aller Kohlendioxid-Emissionen in Österreich verantwortlich. Im Vergleich zu anderen Emissionsquellen ist der Anteil des Verkehrs am Kohlendioxidausstoß seit Beginn der 90er-Jahre am stärksten gestiegen. Bus- und BahnfahrerInnen verbrauchen im Durchschnitt nur ein Sechstel der Energie eines Autofahrers. Geringerer Energieverbrauch bedeutet auch geringeren Schadstoffausstoß, das betrifft vor allem den Kohlendioxidausstoß, aber auch Stickoxide und Feinstaub. Der „Autofreie Tag“ soll keine Einmalaktion sein, sondern einen Anstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens geben.

Wörgl macht mit - Umsteigen leicht gemacht!

Auch die Stadt Wörgl fühlt sich dem Klimaschutz verpflichtet und so geht am 22.9. von 10.00 bis 15.00 Uhr der „Autofreie Tag“

über die Bühne. Natürlich ist die Bahnhofstraße für den Verkehr gesperrt und viele zahlreiche Attraktionen und Vorführungen von Rettung, Freiwilliger Feuerwehr und vielen weiteren Beteiligten erwarten den Bürger. Ebenfalls gesperrt ist der Bereich Zehenthofbrücke/Kirchbichl B 178 alt, sowie Wörgl Boden in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Hier erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde Kirchbichl die offizielle Eröffnung der ÖBB-Unterführung Zehenthof, welche von der Volksschule Bruckhäusl gestaltet wird.

Noch ein Schmeckerl: Damit der Umstieg auf Bahn und Bus leicht fällt, können alle City-Bus-Linien kostenlos den ganzen Tag lang genutzt werden!

Ganz im Zeichen des Klimaschutzes: Gratis Parken in Wörgl für Kraftfahrzeuge, die keine Emissionen abgeben!

Wörgl ist damit wieder einmal eine „Nasenlänge voraus“! Hybridfahrzeuge, Erdgasfahrzeuge und Kraftfahrzeuge, die keine Emissionen abgeben, wie z.B.:

Elektroautos, können in der Wörgler Stadt auf gebührenpflichtigen Kurzparkzonen mit einer Ausnahmegenehmigung gebührenfrei, also kostenlos parken! Und so einfach geht's: Sie besitzen ein solches Kraftfahrzeug, gehen ins Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl, besorgen sich eine Aus-

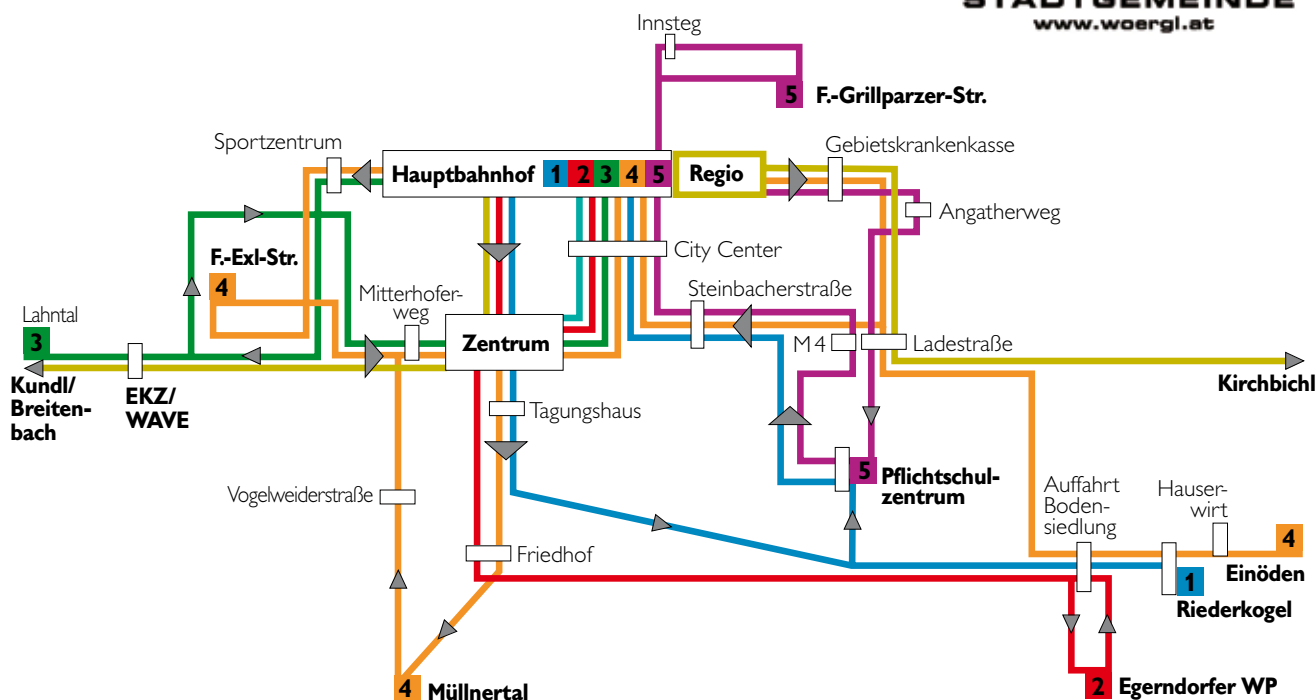
nahmegenehmigung und parken ab sofort, sofern die Kurzparkzeiten eingehalten werden, in allen Kurzparkzonen gratis!

Nähere Informationen auf: www.woergl.at, dem Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl und der Stadtpolizei.



Citybus-Fahrpläne

Gültig ab 2. 4. 2007



Steigen Sie um! Unserer Umwelt zuliebe.

Heimatquiz

Warum werden die Blätter bunt?

Erst hat man es gar nicht bemerkt, es waren vielleicht zwei oder drei, möglicherweise auch ein paar mehr und dann sind sie plötzlich überall: die bunten Blätter an den Bäumen. Weit und breit leuchtet es rot, orange und gelb. Das sieht natürlich toll aus. Aber warum werden die Blätter überhaupt bunt, bevor sie abfallen?

Bestimmt habt ihr euch das auch schon einmal gefragt, wenn ihr bei einem Spaziergang die herbstliche Pracht gesehen und bestaunt habt. Es ist schon ein spektakuläres Schauspiel, das uns die Natur jedes Jahr bietet. Aber natürlich hat das Ganze auch einen guten Grund. Um zu erklären, warum die Blätter bunt werden, muss man aber erst einmal wissen, wieso sie überhaupt grün sind.

Alle Pflanzen enthalten in ihren Blättern einen grünen Farbstoff, den man Chlorophyll nennt. Dieser befindet sich in den Chloroplasten. Die Chloroplasten kann man sich als kleine Kraftwerke vorstellen. In ihnen wird nämlich das Wasser, das die Pflanzen über die Wurzeln aufnimmt, das Kohlendioxid, das sie aus der Luft aufnimmt und das Sonnenlicht mit Hilfe des Chlorophylls verarbeitet. Heraus kommt dann der Traubenzucker, den die Pflanze für ihren Aufbau und als Energielieferant nutzt. Dann gibt es noch ein Abfallprodukt, das die Pflanze gar nicht braucht: Sauerstoff. Den ganzen Vorgang nennt man übrigens Photosynthese.

Jetzt kann man auch die große Bedeutung erkennen, die Bäume und Wälder für uns Menschen – und auch für Tiere – haben,

denn Sauerstoff brauchen wir schließlich alle zum Leben.

Da die Sonne im Winter wesentlich kürzer und seltener scheint als im Sommer, wird das Chlorophyll im Herbst abgebaut. Alle wichtigen Nährstoffe, die sich noch im Blatt befinden, werden in das Speichergewebe des Stammes transportiert. Mit der Energie, die in diesem Speichergewebe ist, können dann im nächsten Frühjahr die neuen Knospen treiben.

Wenn der grüne Farbstoff aus den Blättern gezogen wird, verfärben sich die Blätter gelb, rot und orange. Eigentlich sind die Blätter das ganze Jahr über bunt. Man kann es wegen des Chlorophylls nur nicht sehen. Seine kräftig grüne Farbe überdeckt alle anderen Farbtöne. Das Verfärben der Blätter hat somit für den Baum eine ganz wichtige Funktion, ohne die er im Frühling keine neuen Knospen bilden könnte.

Die Blätter speichern nicht nur Nährstoffe, sondern natürlich auch Wasser, das der Baum aus dem Boden aufnimmt. Beim ersten Frost würde dieses Wasser in den Blättern gefrieren. Dadurch werden nicht nur die Blätter zerstört, im schlimmsten Fall kann der Baum verdursten. Der Baum kann das in den Blättern gespeicherte Wasser nicht mehr verwerten, wenn es gefroren ist. Deshalb kann es passieren, dass er austrocknet. Aber eine volle Blätterkrone stellt für einen Baum noch ein anderes



Problem dar: Wenn richtig viel Schnee auf so ein dichtes Blätterdach fällt, werden die Äste zu schwer und brechen ab.

Foto: Martin

Rätselfrage 09/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



Wie nennt man den grünen Farbstoff, den alle Pflanzen enthalten?

Einsendeschluss: 15. September 2009
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per e-mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle.
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 08/09:
Silvia Happacher,
6311 Wildschönau**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 3. September
und Donnerstag, 17. September, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,
Freitag, 25. September, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 2. September, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Italien und Schweiz

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403.

Im September keine Sprechstunde.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4.

Nächster Sprechtag
Donnerstag, 24. September, 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr.

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
29. September**

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 05.09.2009
SONNTAG, 06.09.2009

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 12.09.2009
SONNTAG, 13.09.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 19.09.2009
SONNTAG, 20.09.2009

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel. 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 26.09.2009
SONNTAG, 27.09.2009

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610.

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Sprechstunden

Von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden aufgrund der Sommerpause erst wieder ab 14.09.09 jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 01.09.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 9. September 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16-19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Nächster Termin: 2. September 2009

Der ZOOM-ZOOM FINANZPLAN: Jetzt mit 0 % Zinsen.

- 1/3 Anzahlung • 1/3 nach 12 Monaten • 1/3 nach 24 Monaten

Die Bedingungen zum Zoom-Zoom Finanzplan erfahren Sie unter www.mazda.at oder bei Ihrem Mazda Partner.



*Mazda2
PLUS FAHRSPASS
MINUS € 1.000,-
MAZDA ÖKO PLUS
PLUS 6 MONATE
GRATIS VOLLKASKO!*

Mit dem Mazda Öko Plus atmet die Natur auf: Weniger CO₂-Ausstoß, und minimaler Verbrauch schonen unsere Umwelt - und jetzt auch Ihre Geldbörse!

MAZDA.AT

Verbrauchswerte 4,1-5,7 l/100 km, CO₂-Emission 107-135 g/km.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10
Telefon 0 53 32 / 7 25 17 - www.autobrunner.at



GANZ GROSSE KLASSE.

**DER NEUE KIA PICANTO. AB € 8.790,-
FÜHLT SICH GROSSARTIG AN.**

Da haben Sie Platz und das nötige Kleingeld für große Einkäufe. Denn mit einem Mindestverbrauch von 4,4l bleibt noch genug Geld für Sie übrig. Reservieren Sie noch heute eine Testfahrt! Beim KIA-Partner oder auf www.kia.at



ZINS
FREIE
1/3
FINANZIERUNG¹⁾



www.kia.at

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at